

## Inhalt

Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei -

Verleihung des **Verdienstordens** des Landes Berlin . . . . .4627

Befristete Verlängerung der staatlichen Anerkennung  
des **Bard College Berlin** . . . . .4627

Die Landeswahlleiterin

**Ersatz von Mitgliedern** des Abgeordnetenhauses von Berlin  
und der Bezirksverordnetenversammlungen. . . . .4628

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Änderung des Namens der **Kirchengemeinde  
Alt-Schmargendorf, Evangelischer Kirchenkreis  
Charlottenburg-Wilmersdorf** . . . . .4632

Änderung des Namens der **Kirchengemeinde Berlin-Buch,  
Evangelischer Kirchenkreis Berlin Nord-Ost** . . . . .4632

Änderung des Namens der **Kirchengemeinde Grunewald,  
Evangelischer Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf** . . .4633

Änderung des Namens der **Kreuzkirchengemeinde  
Berlin-Schmargendorf, Evangelischer Kirchenkreis  
Charlottenburg-Wilmersdorf** . . . . .4633

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Berichtigung des **Flächennutzungsplans Berlin** in einem  
Teilbereich . . . . .4634

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen  
Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Eröffnung des **Raumordnungsverfahrens** für die Planungen  
zur **Versorgung des Heizkraftwerks Reuter West sowie des  
Berliner Gasverteilnetzes mit zusätzlichen Gaskapazitäten**  
(Zukunftsnetz Nordwest) . . . . .4635

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Abschluss der Beteiligung zum **Externen Notfallplan, Teil A** . . .4638

**Genehmigung eines Systems** gemäß § 18 des  
Verpackungsgesetzes, Bescheid. . . . .4639

Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

Allgemeine Erlaubnis für **Kleine Lotterien  
und Auspielungen** .....4641

**Bezirksämter** ..... 4643

**Stellenausschreibungen** ..... 4661

**Gerichte** ..... 4691

**Nicht amtlicher Teil** ..... 4694

Die amtliche Veröffentlichung des Amtsblattes für Berlin erfolgt in der Druckfassung.

### **Impressum**

Herausgeber:  
Landesverwaltungsamt Berlin

Redaktion und Vertrieb:  
Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -  
Fehrbelliner Platz 1  
10707 Berlin

Telefon: 030 90139-6221

E-Mail: [amtsblatt@lvwa.berlin.de](mailto:amtsblatt@lvwa.berlin.de)

Internet/Intranet: <http://amtsblatt.berlin.de>

Druck und Versand:  
IT-Dienstleistungszentrum Berlin  
Berliner Straße 112-115  
10713 Berlin

---

Rundschreibendatenbank des Landes Berlin:  
[www.berlin.de/rundschreiben](http://www.berlin.de/rundschreiben)

---

Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei -

---

## **Verleihung des Verdienstordens des Landes Berlin**

Bekanntmachung vom 3. November 2021

RBm - SKzl - IV A 2

Telefon: 9026-2630 oder 9026-0, intern 926-2630

Am 1. Oktober 2021 wurden folgende Personen vom Regierenden Bürgermeister von Berlin im Namen des Senats von Berlin mit dem Verdienstorden des Landes Berlin geehrt:

**Gerlinde Bendzuck**

**Michael Cramer**

**Liv Lisa Fries**

**Ute Hiller**

**Gerhard Kämpfe**

**Wolfgang Kohlhaase**

**Dagmar Reim**

**Pamela Schobeß**

**Stephan Schwarz**

**Hagen Stamm**

Die Aushändigung erfolgte am 3. November 2021 im Roten Rathaus.

Bereits am 1. Juli 2021 hat der Regierende Bürgermeister von Berlin den Verdienstorden des Landes Berlin

**Andreas Henne**

ausgehändigt.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei -

---

## **Befristete Verlängerung der staatlichen Anerkennung des Bard College Berlin**

Bekanntmachung vom 3. November 2021

RBm - SKzl - V C 8

Telefon: 9026-5165 oder 9026-0, intern 926-5165

Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung hat die Anerkennung des **Bard College Berlin** mit Bescheid vom 3. November 2021 als nichtstaatliche Hochschule bis zum **31. Juli 2022** verlängert.

Die Landeswahlleiterin

---

## **Ersatz von Mitgliedern des Abgeordnetenhauses von Berlin und der Bezirksverordnetenversammlungen**

Bekanntmachung vom 29. Oktober 2021

GSt LWL 3

Telefon: 90223-1804 oder 90223-1800, intern 9223-1804

### **I.**

In der Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses von Berlin auf Grund der Wahlen am 18. September 2016 sind in der Zeit vom 1. Juli 2021 bis 30. September 2021 folgende Veränderungen eingetreten:\*

(siehe Anlage auf der Folgeseite)

Ausgeschieden sind				Nachgerückt sind						
Nummer des Wahlkreises/ Bezirks- bzw. Landesliste	Name	Vorname(n)	Geburtsjahr/ Geburtsort	Bezirks- bzw. Landes- liste	Name	Vorname(n)	Geburts- jahr/ Geburts- ort	Erlerner oder (zuletzt) ausgeübter Beruf	PLZ der Wohn- anschrift	Erreichbarkeits- anschrift
<b>Wahlkreisverband Friedrichshain-Kreuzberg Liste Nummer 7: Freie Demokratische Partei (FDP)</b>										
Bezirksliste	Schlömer	Bernd	1971/ Meppen	Bezirksliste	Siebenhaar	Richard	1984/ Rostock	Angestellter	10997	FDP-Fraktion, Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin

### II.

In der Zusammensetzung der Bezirksverordnetenversammlungen auf Grund der Wahlen am 18. September 2016 sind in der Zeit vom 1. Juli 2021 bis 30. September 2021 folgende Veränderungen eingetreten:\*

(siehe Anlage auf der Folgeseite)

Ausgeschieden sind			Nachgerückt sind					
Name	Vorname(n)	Geburtsjahr/ Geburtsort	Name	Vorname(n)	Geburtsjahr/ Geburtsort	Erlerner oder (zuletzt) ausgeübter Beruf	PLZ Wohn- anschrift	Erreichbarkeits- anschrift
<b>Bezirk Lichtenberg – Liste Nummer 2:</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)								
Ribble	Pascal	1980/ Schweinfurt	Klawun	Florian	1995/ Berlin	Student	10365	CDU-Kreisgeschäftsstelle, Normannenstr. 1-2, 10367 Berlin

\* Letzte Veröffentlichung siehe (ABl. 2021 S. 2591)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

---

**Änderung des Namens der Kirchengemeinde Alt-Schmargendorf,  
Evangelischer Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf**

Bekanntmachung vom 4. Oktober 2021

KultEuropa BKRW

Telefon: 90228-612 oder 90228-0, intern 9228-612

Mit Zustimmung der Beteiligten hat das Konsistorium aufgrund von Artikel 12 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABI.-EKiBB S. 159, ABI.-EKsOL 3/2003 S. 7), die zuletzt durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 17. April 2021 (KABI. Nummer 52, S. 83) geändert worden ist, beschlossen:

**§ 1**

Der Name der Kirchengemeinde Alt-Schmargendorf, Evangelischer Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf, wird geändert in „Evangelische Kirchengemeinde Alt-Schmargendorf“.

**§ 2**

Diese Urkunde tritt am 1. Dezember 2021 in Kraft.

Berlin, den 4. Oktober 2021

Aktenzeichen: 1000-01:07/021

Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
- Konsistorium -

Dr. Jörg Antoine

(L. S.)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

---

**Änderung des Namens der Kirchengemeinde Berlin-Buch,  
Evangelischer Kirchenkreis Berlin Nord-Ost**

Bekanntmachung vom 4. Oktober 2021

KultEuropa BKRW

Telefon: 90228-612 oder 90228-0, intern 9228-612

Mit Zustimmung der Beteiligten hat das Konsistorium aufgrund von Artikel 12 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABI.-EKiBB S. 159, ABI.-EKsOL 3/2003 S. 7), die zuletzt durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 17. April 2021 (KABI. Nummer 52, S. 83) geändert worden ist, beschlossen:

**§ 1**

Der Name der Kirchengemeinde Berlin-Buch, Evangelischer Kirchenkreis Berlin Nord-Ost, wird geändert in „Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Buch“.

**§ 2**

Diese Urkunde tritt am 1. Dezember 2021 in Kraft.

Berlin, den 4. Oktober 2021

Aktenzeichen: 1000-01:39/013

Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
- Konsistorium -

Dr. Jörg Antoine

(L. S.)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

---

**Änderung des Namens der Kirchengemeinde Grunewald,  
Evangelischer Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf**

Bekanntmachung vom 4. Oktober 2021

KultEuropa BKRW

Telefon: 90228-612 oder 90228-0, intern 9228-612

Mit Zustimmung der Beteiligten hat das Konsistorium aufgrund von Artikel 12 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABI.-EKiBB S. 159, ABI.-EKsOL 3/2003 S. 7), die zuletzt durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 17. April 2021 (KABI. Nummer 52, S. 83) geändert worden ist, beschlossen:

**§ 1**

Der Name der Kirchengemeinde Grunewald, Evangelischer Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf, wird geändert in „Evangelische Kirchengemeinde Grunewald“.

**§ 2**

Diese Urkunde tritt am 1. Dezember 2021 in Kraft.

Berlin, den 4. Oktober 2021

Aktenzeichen: 1000-01:07/024

Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
- Konsistorium -

Dr. Jörg Antoine

(L. S.)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

---

**Änderung des Namens der Kreuzkirchengemeinde  
Berlin-Schmargendorf,  
Evangelischer Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf**

Bekanntmachung vom 4. Oktober 2021

KultEuropa BKRW

Telefon: 90228-612 oder 90228-0, intern 9228-612

Mit Zustimmung der Beteiligten hat das Konsistorium aufgrund von Artikel 12 Absatz 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz vom 21./24. November 2003 (KABI.-EKiBB S. 159, ABI.-EKsOL 3/2003 S. 7), die zuletzt durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 17. April 2021 (KABI. Nummer 52, S. 83) geändert worden ist, beschlossen:

**§ 1**

Der Name der Kreuzkirchengemeinde Berlin-Schmargendorf, Evangelischer Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf, wird geändert in „Evangelische Kreuzkirchengemeinde Berlin-Schmargendorf“.

## § 2

Diese Urkunde tritt am 1. Dezember 2021 in Kraft.

Berlin, den 4. Oktober 2021

Aktenzeichen: 1000-01:07/027

Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
- Konsistorium -

(L. S.)

Dr. Jörg Antoine

## Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

---

### Berichtigung des Flächennutzungsplans Berlin in einem Teilbereich

Bekanntmachung vom 28. Oktober 2021

StadtWohn I B 12

Telefon: 90139-5873 oder 90139-3000, intern 9139-5873

Der Flächennutzungsplan Berlin (FNP) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 5. Januar 2015 (ABl. S. 31), der zuletzt am 2. September 2021 (ABl. S. 3809) geändert worden ist, wird gemäß § 13a Absatz 2 Nummer 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) im Wege der Berichtigung in folgendem Teilbereich angepasst:

- Reinickendorf -

#### **Egellsstraße/Biedenkopfer Straße (10/17)**

Abrundung der Wohnbaufläche durch Konkretisierung der Nutzungsgrenze zwischen Gewerbe und Wohnen

Der **Bebauungsplan 12-58** für den oben genannten Teilbereich wurde vom Bezirk Reinickendorf von Berlin durch Verordnung vom 17. August 2021 festgesetzt (GVBl. S. 1010). Das Bebauungsplanverfahren wurde nach § 13a BauGB durchgeführt. Die Anpassung des FNP erfolgt im Wege einer Berichtigung.

Der Senat von Berlin hat der Abweichung vom Flächennutzungsplan am 23. Oktober 2018 (Beschluss Nummer 1615/2018) zugestimmt. Die Berichtigung des Flächennutzungsplans Berlin wird hiermit bekannt gemacht. Die bisherige Darstellung im Flächennutzungsplan Berlin als gewerbliche Baufläche ist mit der Festsetzung des oben genannten Bebauungsplans ersetzt worden durch die Darstellung Wohnbaufläche W2.

Der Flächennutzungsplan einschließlich aller FNP-Änderungen und -Berichtigungen ist im Internet verfügbar unter:

[www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/fnp](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/fnp)

Der Flächennutzungsplan Berlin einschließlich dieser Berichtigung kann außerdem bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin, eingesehen werden. Dabei sind die jeweils aktuellen Corona-Regelungen zu beachten. Wir empfehlen eine Terminvereinbarung unter Telefon: 90139-5877. Telefonische Auskünfte zu generellen Fragen zum FNP können Sie unter Telefon: 90139-5877 erhalten. Bei Fragen speziell zu dieser FNP-Berichtigung kontaktieren Sie bitte Telefon: 90139-5892.

Der Flächennutzungsplan Berlin (Stand Januar 2020) ist gedruckt in den Maßstäben 1 : 50 000 sowie 1 : 25 000 (vier Teilpläne) beim Kulturbuch-Verlag GmbH, Sprosserweg 3, 12351 Berlin (Telefon: 6618484, Telefax: 6617828), gegen Gebühr erhältlich. Diese Berichtigung wird in die nächste Druckfassung übernommen.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen  
Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

---

**Eröffnung des Raumordnungsverfahrens  
für die Planungen zur Versorgung des Heizkraftwerks  
Reuter West sowie des Berliner Gasverteilnetzes  
mit zusätzlichen Gaskapazitäten  
(Zukunftsnetz Nordwest)**

Bekanntmachung vom 12. November 2021

StadtWohn GL 5.2

Telefon: 0331 866-8753

Die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg informiert die Öffentlichkeit gemäß der Verordnung über die einheitliche Durchführung von Raumordnungsverfahren im gemeinsamen Planungsraum Berlin-Brandenburg (GROVerfV) über die Eröffnung eines Raumordnungsverfahrens (ROV) für die

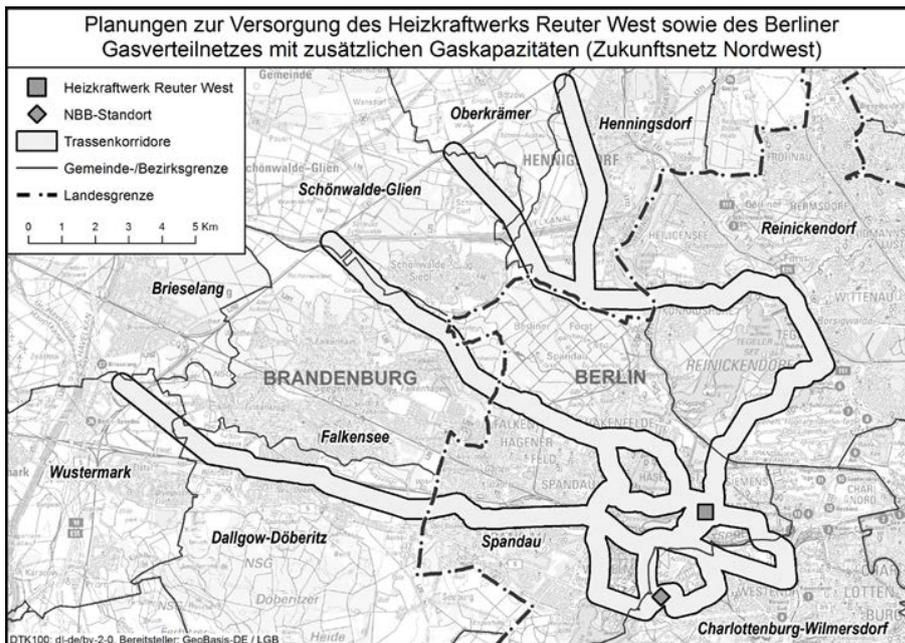
**„Planungen zur Versorgung des Heizkraftwerks  
Reuter West sowie des Berliner Gasverteilnetzes  
mit zusätzlichen Gaskapazitäten (Zukunftsnetz Nordwest)“.**

Gemeinsam planen die Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft (Vattenfall), die ONTRAS Gastransport GmbH (ONTRAS) und die Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG (NBB) den Nordwesten Berlins an die nächstgelegene Ferngasleitung 210 anzuschließen. Ziele der Planungen sind die bedarfsgerechte Gasversorgung des am Vattenfall-Standort Reuter West geplanten hocheffizienten Heizkraftwerks sowie die Erhöhung der Gaskapazitäten im bestehenden Gasverteilnetz der NBB. Die Zielerreichung soll zunächst durch Erdgas und perspektivisch durch den Transport sowie die Nutzung von 100 Prozent Wasserstoff in der Wärmeerzeugung sichergestellt werden. Das geplante Heizkraftwerk wird die kohlebefeuernten Anlagen am Standort Reuter West ersetzen. Durch die Kapazitätserhöhung im Gasverteilnetz wird die Möglichkeit geschaffen, den Einsatz von Heizöl in Gebäudeheizungen zu ersetzen und zukünftig das Heizen auch mit sogenanntem grünen Wasserstoff zu ermöglichen.

Die drei Projektpartnerinnen planen hierfür den Neubau einer Gasleitung vom ONTRAS-Ferngasleitungsnetz zum Vattenfall-Standort Heizkraftwerk Reuter West. Von dort wird der Neubau einer Gasleitung bis zum NBB-Standort Glockenturmstraße 18 weitergeführt. Insgesamt wird die Leitung technisch bereits für den Transport von reinem Wasserstoff ausgelegt. Auf diesem Weg kann die geplante Infrastruktur nach der Nutzung für Erdgas für den Wasserstofftransport umgewidmet werden.

Die neue Gasleitung zum Heizkraftwerk Reuter West wird mit einer Nennweite von DN 600 und die anschließende Gasleitung zur Glockenturmstraße 18 mit einer Nennweite von DN 400 geplant. Für beide Gasleitungen ist ein maximaler Betriebsdruck von 55 bar vorgesehen.

Für die Gasleitung bis zum Heizkraftwerk Reuter West werden im ROV vier alternative Trassenkorridore mit unterschiedlichen Ausspeisepunkten aus der Ferngasleitung 210 betrachtet. Je nach Trassenführung wird die Gesamtlänge dieser Trasse zwischen 15 und 22 Kilometern liegen. Für die anschließende Gasleitung zur Glockenturmstraße 18 bestehen fünf alternative Trassenkorridore mit Anschlusspunkten an die neue Gasleitung DN 600. Hier wird die Gesamtlänge der Trasse je nach Trassenkorridor zwischen vier und zehn Kilometern liegen. Von den Planungen unmittelbar betroffen sind die Berliner Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinickendorf und Spandau sowie die Brandenburger Gemeinden Brieselang, Dallgow-Döberitz, Falkensee, Hennigsdorf, Oberkrämer, Schönwalde-Glien und Wustermark.



Quelle: GeoBasis-DE/LGB

Im Raumordnungsverfahren erfolgt noch keine Feintrassierung, sondern es werden nur die Trassenkorridore der Gasleitungen betrachtet.

Die Verfahrensunterlagen werden in den von den Trassenkorridoren der Planungen betroffenen Landkreisen, amtsfreien Gemeinden, Bezirken von Berlin, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie in der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung zur Einsichtnahme für die Öffentlichkeit ausgelegt.

Das Raumordnungsverfahren für diese Planungen wird von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg durchgeführt und wurde am 12. November 2021 eröffnet. Im Verfahren werden die raumbedeutsamen Auswirkungen der Planungen unter überörtlichen Gesichtspunkten geprüft und diese mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen abgestimmt. Das Raumordnungsverfahren schließt eine raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung, eine raumordnerische Prüfung nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie die Betrachtung des besonderen Artenschutzes ein.

Hiermit wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung zu den oben genannten Planungen gegeben.

Die Verfahrensunterlage liegt in der Zeit

**vom 24. November 2021 bis 23. Dezember 2021**

und

**vom 3. Januar bis 5. Januar 2022**

zu den üblichen Dienst- beziehungsweise Sprechzeiten öffentlich aus

**in der Kreisverwaltung Havelland**

Bürgerservicebüro Falkensee  
 Dallgower Straße 9, 14612 Falkensee  
 Gesundheitszentrum, 2. Obergeschoss  
 nur nach Terminvereinbarung unter Telefon: 03321 403-680

sowie

**Bürgerservicebüro Nauen**

Hamburger Straße 4, 14641 Nauen  
 nur nach Terminvereinbarung unter Telefon: 03321 403-5888

**in der Kreisverwaltung Oberhavel**

Fachbereich Bauordnung und Kataster  
 Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg  
 Haus 1, Raum 3.27  
 nur nach Terminvereinbarung unter Telefon: 03301 601-3611

**in der Gemeindeverwaltung Dallgow-Döberitz**

Wilmsstraße 41, 14624 Dallgow-Döberitz  
Raum 008  
nur nach Terminvereinbarung unter Telefon: 03322 298466  
oder E-Mail: [d.bruX@dallgow.de](mailto:d.bruX@dallgow.de)

**in der Stadtverwaltung Falkensee**

Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee  
Gebäude E  
nur nach Terminvereinbarung unter Telefon: 03322 281-420

**in der Stadtverwaltung Hennigsdorf**

Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf  
Bürgerbüro

**in der Gemeindeverwaltung Oberkrämer**

Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer  
Bürgersaal

**in der Gemeindeverwaltung Schönwalde-Glien**

Berliner Allee 7, 14621 Schönwalde-Glien  
Raum 2.17

**in der Gemeindeverwaltung Wustermark**

Rathaus, Fachbereich II - Gemeindeentwicklung, Klimaschutz und Soziales  
Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark  
2. OG, Zimmer 227  
nur nach Terminvereinbarung unter Telefon: 33234 73-208

**in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin**

im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf  
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin  
Raum 104

**im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin**

Eichborndamm 215, 13437 Berlin  
Foyer vor Raum 217c

**im Bezirksamt Spandau von Berlin**

Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin  
Raum 253

**in der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg**

Referat GL 5  
Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 8, 14467 Potsdam  
Raum 475  
nur nach Terminvereinbarung unter Telefon: 0331 866-8753.

Die geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 sind zu beachten und die Gebäude dürfen mit respiratorischen, grippe-ähnlichen und/oder Erkältungssymptomen nicht betreten werden.

Zusätzlich sind die Verfahrensunterlagen während der Auslegungszeit im Internet-Auftritt der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung

<http://gl.berlin-brandenburg.de/umsetzung/raumordnungsverfahren/artikel.1036055.php>

einsehbar.

Anregungen und Hinweise zu den Planungen werden bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder persönlich zur Niederschrift bei den vorstehend genannten Dienststellen entgegengenommen. Die schriftlichen Stellungnahmen können auch an die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, Referat GL 5, Henning-von-Tresckow-Straße 2-8, 14467 Potsdam, oder an E-Mail: [gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de](mailto:gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de) gerichtet werden. Ein Eingabeformular für Stellungnahmen ist zudem über die oben genannte Internet-Adresse erreichbar.

**Wichtige Hinweise**

Das Raumordnungsverfahren trifft noch keine detaillierten Festlegungen. Es hat deswegen keine unmittelbare Rechtswirkung gegenüber den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung dient der frühzeitigen Information der Bürgerinnen und Bürger über die Planungen. Im Raumordnungsverfahren sind die Bürgerinnen und Bürger nicht Träger eigener Rechte, selbst dann nicht, wenn sie in eigentumsrechtlich gesicherten Positionen berührt werden. Dies erfolgt erst im nachfolgenden Planfeststellungsverfahren.

Die fachlich relevanten Hinweise aus den Stellungnahmen der Öffentlichkeit werden im Verfahren berücksichtigt.

Über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird die Öffentlichkeit nach Abschluss des Verfahrens unterrichtet und die landesplanerische Beurteilung wird im Internet-Auftritt der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung einsehbar sein.

## Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

---

### Abschluss der Beteiligung zum Externen Notfallplan, Teil A

Bekanntmachung vom 12. November 2021

UVK I C 210

Telefon: 9025-2378 oder 9025-0, intern 925-2378

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz macht hiermit den Abschluss des Beteiligungsverfahrens zum Externen Notfallplan, Teil A bekannt. Dieser wird ab sofort angewendet.

Der Externe Notfallplan, Teil A lag nach Bekanntmachung im Amtsblatt vom 3. September 2021 in der Zeit vom 15. September 2021 bis 15. Oktober 2021 zur Einsichtnahme aus. Von der beteiligten Öffentlichkeit wurden keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht.

Der Externe Notfallplan, Teil A kann nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 030 9025-2378 oder unter der E-Mail-Adresse: [michael.kopenhagen@senuvk.berlin.de](mailto:michael.kopenhagen@senuvk.berlin.de) eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Teil A als erklärender Teil die Grundlagen zum externen Notfallplan und allgemeingültige Regelungen beinhaltet, während der Teil B konkrete objektspezifische Angaben zum betroffenen Betriebsbereich, zum Umfeld und zu den Schadensszenarien sowie zu den notwendigen Gefahrenabwehrmaßnahmen enthält. Die Teile B des Externen Notfallplans werden nach ihrer jeweiligen Fertigstellung öffentlich ausgelegt werden.

#### Rechtsgrundlagen

B l m S c h G

Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1247), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901) geändert worden ist

12. B l m S c h V

Störfall-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 2017 (BGBl. I S. 483), das zuletzt durch Artikel 107 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist

K a t S G

Katastrophenschutzgesetz vom 7. Juni 2021 (GVBl. S. 610)

ExtNotfallplanVO KatSG

Verordnung über die externen Notfallpläne nach dem Katastrophenschutzgesetz (ExtNotfallplanVO KatSG) vom 26. Juli 2000 (GVBl. S. 393), das zuletzt durch Verordnung vom 13. April 2017 (GVBl. S. 314) geändert worden ist

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

## **Genehmigung eines Systems gemäß § 18 des Verpackungsgesetzes, Bescheid**

Bekanntmachung vom 2. November 2021

UVK I B 13

Telefon: 9025-2219 oder 9025-0, intern 925-2219

Auf Antrag der **Interseroh+ GmbH**, Stollwerckstraße 9 a, 51149 Köln, - nachstehend Antragstellerin genannt - vom 6. Mai 2021, ergänzt durch nachgereichte Unterlagen, erlässt die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz gemäß § 18 des Verpackungsgesetzes (VerpackG) vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. September 2021 (BGBl. I S. 4363) geändert worden ist, folgenden

### **Bescheid**

1. Die Genehmigung für das System der Interseroh+ GmbH zur Sammlung aller restentleerten Verpackungen aus Glas, Eisenmetallen, Kunststoffen, Aluminium, Papier, Pappe und Karton, Getränkekartonverpackungen sowie sonstigen Verbundverpackungen bei den privaten Endverbrauchern oder in deren Nähe im Wege der Mitbenutzung des eingerichteten Systems auf dem Gebiet des Landes Berlin wird erteilt.
2. Die Genehmigung erfolgt mit folgenden Nebenbestimmungen:
  - a) Zur Sicherstellung der Pflichten der Systembetreiber ist gemäß § 18 Absatz 4 VerpackG eine Sicherheitsleistung in Form einer unwiderruflichen und unbeschränkten selbstschuldnerischen Bürgschaft auf erstes Anfordern vorzunehmen.

Es werden Bürgschaften einer deutschen Sparkasse oder Großbank oder eines deutschen Kreditversicherungsunternehmens, das beziehungsweise die der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht unterliegt, aber auch Bürgschaften von in der Europäischen Union (EU) zugelassenen (europäischen) Großbanken oder Kreditversicherungsunternehmen akzeptiert, die eine angemessene Bonität, zum Beispiel durch positive Bewertung einer anerkannten Rating-Agentur, nachweisen können. Die Bürgschaft und alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit dieser Bürgschaft müssen dem deutschen Recht unterliegen; ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit dieser Bürgschaft ist Berlin. Das Land Berlin hat aber auch die Berechtigung, die Großbank oder das Kreditversicherungsunternehmen an deren allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.

Die Sicherheitsleistung kann auch im Wege der Hinterlegung in Geld nach dem Berliner Hinterlegungsgesetz vom 11. April 2011 erbracht werden.

Die Bürgschaftsurkunde ist innerhalb von sechs Wochen ab Zugang des Bescheides über die Festsetzung der Höhe im Original bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zu hinterlegen. Die Hinterlegung in Geld hat innerhalb von sechs Wochen ab Zugang des Bescheides über die Festsetzung der Höhe zu erfolgen. Im Falle einer Sicherheitsleistung durch Bürgschaft hat diese zu Gunsten des Landes Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, als Gläubiger zu erfolgen.

Die Feststellung der Höhe der Sicherheitsleistung erfolgt durch gesonderten Bescheid; sie wird jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Im Falle einer Anpassung der Höhe der Sicherheitsleistung ist bei einer Hinterlegung durch die Antragstellerin der Differenzbetrag an sie zu erstatten beziehungsweise von ihr zu überweisen; im Falle einer Sicherheitsleistung durch Bürgschaft erfolgt die Rückgabe der Bürgschaftsurkunde Zug um Zug gegen Hinterlegung der neuen Bürgschaftsurkunde.

Wird ein (Teil-)Betrag einer Sicherheitsleistung in Anspruch genommen, so ist der Systembetreiber verpflichtet, die Sicherheitsleistung unverzüglich bis zur ursprünglichen Höhe wieder aufzufüllen.

- b) Die Antragstellerin hat zur Sicherstellung der flächendeckenden Sammlung von Verkaufsverpackungen aus Papier, Pappe und Karton für ihren Marktanteil mit den im Wettbewerb tätigen gewerblichen Entsorgungsunternehmen vertragliche Vereinbarungen zu treffen. Eine Liste der zum Zeitpunkt der Systemgenehmigung angezeigten gewerblichen Sammlungen ist als Anlage beigefügt. Der Vertrag mit dem Entsorgungsunternehmen Fritz Pennecke Söhne Abfallentsorgung und Recycling GmbH & Co. KG ist bis spätestens 31. Januar 2022 vorzulegen.
  - c) Die Antragstellerin hat zum Nachweis der flächendeckenden Erfassung über den 31. Dezember 2021 hinaus den Mitbenutzungsvertrag für die Erfassung von Verkaufsverpackungen aus Glas im Gebiet BE 103 A mit dem neu beauftragten Systementsorger bis spätestens 31. Januar 2022 vorzulegen. Ebenso ist als Nachweis der Glasverwertung über den 31. Dezember 2021 hinaus ein neuer Vertrag vorzulegen.
  - d) Die Antragstellerin ist verpflichtet, der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und/oder den von dieser beauftragten Dritten alle von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz für notwendig erachteten Auskünfte zu erteilen, die zur Überwachung der Einhaltung der sich aus dem VerpackG ergebenden Anforderungen benötigt werden. Ebenfalls gewährleistet die Antragstellerin, dass zu den Überwachungszwecken der Zutritt zu den zur Umsetzung des VerpackG genutzten Anlagen und die erforderliche Einsicht in die Unterlagen ermöglicht wird.
3. Die sofortige Vollziehung dieser Entscheidung wird gemäß § 80 Absatz 2 Nummer 4 VwGO angeordnet.
4. Dieser Bescheid ist gebührenpflichtig. Die Interseroh+ GmbH hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenfestsetzung ergeht durch gesonderten Bescheid.

Dieser Bescheid ist vom Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntgabe im Amtsblatt für Berlin an wirksam und ist sofort vollziehbar.

Dieser Verwaltungsakt und die Begründung können bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Referat I B, Raum 4/086-3, Brückenstraße 5 a, 10179 Berlin, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist die Klage vor dem Verwaltungsgericht statthaft. Sie ist innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides beim Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten oder als elektronisches Dokument nach Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach vom 24. November 2017 (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV, BGBl. I S. 3803) versehen mit einer qualifizierten elektronischen Signatur oder signiert über einen sicheren Übermittlungsweg bei der elektronischen Poststelle des Gerichts einzureichen; der Klageschrift soll eine Abschrift beigefügt werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher oder elektronischer Einlegung der Klage die Klagefrist nur dann gewahrt ist, wenn die Klage innerhalb dieser Frist bei dem Verwaltungsgericht eingegangen ist.

Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten

---

## **Allgemeine Erlaubnis für Kleine Lotterien und Auspielungen**

Bekanntmachung vom 29. Oktober 2021

LABO II A 2

Telefon: 90269-2036/2054 oder 90269-0, intern 9269-2036/2054

### **I.**

Auf Grund des § 12 des Ausführungsgesetzes zum Glücksspielstaatsvertrag in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juli 2012 (AG GlüStV 2021) (GVBl. 2012 S. 238, GVBl. 2021 S. 1035) in Verbindung mit § 18 des Staatsvertrages zur Neuregulierung des Glücksspielwesens in Deutschland vom 29. Oktober 2020 (GlüStV 2021) (GVBl. 2021, S. 325) wird mit Wirkung vom 25. September 2021 Lotterieveranstaltern im Sinne von § 14 Absatz 1 Nummer 1 GlüStV 2021 sowie den im Folgenden unter a) bis d) genannten Institutionen und Organisationen der Jugendhilfe und Jugendpflege (abschließende Aufzählung),

- a) Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften,
- b) Sportvereinen,
- c) Feuerwehren und
- d) Stiftungen

die Allgemeine Erlaubnis für die Veranstaltung von Kleinen Lotterien und Auspielungen für ihren räumlichen Wirkungskreis erteilt,

1. die sich nicht über das Gebiet eines Bezirks hinaus erstrecken,
2. bei denen die Summe der für den Erwerb aller Lose zu entrichtende Entgelte den Betrag von 30 000 Euro nicht übersteigt,
3. deren Spielplan einen Reinertrag von mindestens einem Drittel und eine Gewinnsumme von mindestens einem Viertel der Summe der für den Erwerb aller Lose zu entrichtenden Entgelte vorsieht,
4. bei denen der Losverkauf die Dauer von zwei Monaten nicht überschreitet und
5. bei denen der Reinertrag ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verwendet wird.

Bei Veranstaltungen, bei denen Lose ausgegeben werden sollen, die den sofortigen Gewinnentscheid enthalten, dürfen Prämien oder Schlussziehungen nicht vorgesehen werden. Tombolen sind Lotterien im Sinne der Allgemeinen Erlaubnis nach § 12 AG GlüStV 2021. Die Kleine Lotterie/Auspielung ist mindestens zwei Wochen vor Beginn dem Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, Referat Zentrale Einwohnerangelegenheiten - II A 20 -, unter Angabe

- des Namens und Anschrift des Veranstalters
- des Spielkapitals (Anzahl der Lose, aufgestellt in Gewinn- und Nietenlose und Lospreis)
- Dauer der Lotterie/Auspielung
- Freistellungsbescheid des Finanzamtes (Veranstalter nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 des GlüStV 2021)
- Empfänger des Reinertrages

schriftlich anzuzeigen. Die Unterlagen können auch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen unter der E-Mail-Adresse:

[post.gluecksspielaufsicht@labo.berlin.de](mailto:post.gluecksspielaufsicht@labo.berlin.de)

übermittelt werden.

## II.

Das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten ist berechtigt, im Einzelfall weitere Auflagen zu erlassen. Im Einzelfall können die nach der Allgemeinen Erlaubnis erlaubten Veranstaltungen untersagt werden, wenn

1. gegen die Vorschriften des AG GlüStV 2021 beziehungsweise gegen den GlüStV 2021 oder gegen wesentliche Bestimmungen der Allgemeinen Erlaubnis verstoßen wird,
2. keine Gewähr für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung oder für die zweckentsprechende Verwendung des Reinertrages gegeben ist, oder
3. durch die Veranstaltung oder durch die Verwendung des Reinertrages die öffentliche Sicherheit oder Ordnung gefährdet oder die Sittlichkeit verletzt wird.

Das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) ist jederzeit berechtigt, Kontrollen während der Veranstaltung durchzuführen. Es ist vom Veranstalter sicherzustellen, dass die Mitarbeiter des LABO ihre Aufgaben ungehindert wahrnehmen können.

## III.

Die Teilnahme von Minderjährigen an Kleinen Lotterien und Ausspielungen ist nicht zulässig. Die Veranstalter und die Vermittler haben sicherzustellen, dass Minderjährige von der Teilnahme ausgeschlossen sind.

Werbung ist nur unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben von § 5 GlüStV 2021 erlaubt.

Die Lose dürfen untereinander keine Abweichungen aufweisen und müssen im Material so beschaffen sein, dass der Gewinnscheid auf dem Los von außen nicht erkennbar ist.

Über die Veranstaltung ist innerhalb eines Monats nach Beendigung eine Abrechnung vorzulegen. Diese muss folgende Angaben enthalten: Anzahl der verkauften Lose, Gesamteinnahme, Ausgaben einschließlich eventuell Lotteriesteuer (einzeln aufgeführt und durch Originalunterlagen belegt), Gesamtwert der Gewinne, Höhe des Reinertrages, Aufstellung über nicht abgeholte beziehungsweise nicht verlorene Gewinne mit Wertangabe und Verkaufserlös.

Der Reinertrag der Veranstaltung ist ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke, die allgemeiner Billigung sicher sind, zu verwenden.

Der Nachweis über die Verwendung muss innerhalb von zwei Monaten nach der Veranstaltung gegenüber dem Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, Referat Zentrale Einwohnerangelegenheiten - II A 20 -, erbracht werden.

Organisationen, die wirtschaftliche Zwecke verfolgen, fallen nicht unter die Allgemeine Erlaubnis. Dies gilt auch dann, wenn der Ertrag der Veranstaltung gemeinnützigen Zwecken zugeführt wird. Ihnen kann keine Erlaubnis zur Veranstaltung einer Kleinen Lotterie/Ausspielung erteilt werden. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung darf darüber hinaus keine Wirtschaftswerbung betrieben werden, die über die Ausstellung von Sachgewinnen hinausgeht.

## IV.

Der Widerruf der Allgemeinen Erlaubnis sowie die nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung durch Auflagen bleibt vorbehalten. Die steuerlichen Pflichten nach §§ 32 und 33 des Rennwett- und Lotteriegesetzes sind zu beachten. Die jeweilige Einzelveranstaltung einer Kleinen Lotterie oder Ausspielung ist gemäß § 29 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Rennwett- und Lotteriegesetzes grundsätzlich mindestens zwei Wochen vor Beginn bei dem zuständigen Finanzamt Wedding, Osloer Straße 37, 13359 Berlin, anzuzeigen. Darin sind insbesondere die Anschrift des Veranstalters, der Ort und der Zeitraum der Veranstaltung, die Zahl der Lose und der Lospreis sowie die geplante Höhe und Verwendung des Reinertrags, soweit eine Steuerbefreiung nach § 28 des Rennwett- und Lotteriegesetzes geltend gemacht werden soll, mitzuteilen.

## V.

Die Allgemeine Erlaubnis tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Lichtenberg

---

**Eingruppierung in die Straßenreinigungsverzeichnisse**

Bekanntmachung vom 2. November 2021

RegOrd 111

Telefon: 90296-4712 oder 90296-0, intern 9296-4712

Aufgrund der vom 29. Oktober 2021 getroffenen Entscheidung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - I B - wird künftig folgender Straßenabschnitt im Bezirk Mitte erstmalig bei der nächsten Fortschreibung der Straßenreinigungsverzeichnisse in das **Straßenreinigungsverzeichnis A, Reinigungsklasse 2b**, aufgenommen und nach § 2 Absatz 5 des Straßenreinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1978 (GVBl. S. 2501), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GVBl. S. 1444) geändert worden ist, zum **15. November 2021** den bereits in diesem Straßenreinigungsverzeichnis aufgenommenen Straßen gleichgestellt:

- Otto-Weidt-Platz - Verkehrsfläche vor Grundstück Nummer 1 bis Nummer 13

Lichtenberg

---

**Öffentliche Auslegung  
eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfs**

Bekanntmachung vom 2. November 2021

Stapl D

Telefon: 90296-6431 oder 90296-0, intern 9296-6431

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans **11-126 VE** vom 1. November 2021 für das Grundstück Sewanstraße 259 im Bezirk Lichtenberg, Ortsteil Friedrichsfelde, liegt mit Begründung einschließlich Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Mensch, einschließlich der menschlichen Gesundheit:**

Aussagen zum Verkehrsaufkommen; schalltechnische Untersuchungen zu Verkehrs-, Gewerbe und Freizeitlärm sowie zur Anwohnergarage, städtebauliche und passive Lärmschutzmaßnahmen, Aussagen zur Schadstoffbelastung und (klein-)klimatischen Belastungen, Aussagen zur Grünflächen- und Spielplatzversorgung

- **Schutzgut Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt und Biotopverbund:**

Erfassung und Bewertung des Biotopbestandes, Pflanzengesellschaften, Stauden und Gehölze, Biotoptypenkartierung, Ermittlung der ökologischen Funktionsbeziehungen zur Umgebung des Plangebiets, Einschätzung der besonderen artenschutzrechtlichen Belange, faunistische Erfassung und Untersuchungen zum Artenschutz (Arten[-gruppen]) unter anderem Erfassung von Reptilien und Brutvögeln, Einschätzung von Fledermausvorkommen, (externe) Artenschutzmaßnahmen

- **Schutzgut Boden:**

Bodenuntersuchungen im Rahmen der Altlastenerkundung, Aussagen über die allgemeine geologische, hydrogeologische Situation und Kampfmittel, Baugrunderkundung, Gegenüberstellung der Bodenversiegelung im Bestand und bei Durchführung der Planung

- **Schutzgut Wasser und Fläche:**

Angaben zur Flächeninanspruchnahme und Versiegelung, Umgang mit dem im Plangebiet anfallenden Niederschlagswasser, Auswirkungen auf den Wasserhaushalt, Ausführungen zum Umgang mit dem Grundwasser und seine Beschaffenheit

- **Schutzgut Klima und Luft:**

Beschreibung und Prognose der stadtklimatischen Situation und Luftqualität

- **Schutzgut Orts- und Landschaftsbild:**

Beschreibung des Orts- und Landschaftsbildes und dessen Veränderung

- **Eingriff in Natur und Landschaft:**

Ermittlung des naturschutzrechtlichen Eingriffs auf Grundlage der bestehenden planungsrechtlichen Ausgangssituation (Eingriffsbilanzierung), Gutachten zur Frage ausgleichspflichtiger Eingriffe, Aussagen zu Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung des Eingriffs

- **Alle umweltbezogenen Schutzgüter:**

Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung und Nichtdurchführung der Planung; Untersuchung von Maßnahmen zur Vermeidung beziehungsweise Minimierung nachteiliger Umweltauswirkungen in Hinblick auf Lärm-, Schadstoff- und andere störende Immissionen, Beeinträchtigungen des Naturhaushalts, Baumverluste sowie Beeinträchtigungen der Fauna

Der vorhabenbezogene Bebauungsplanentwurf wird in der Zeit

**vom 22. November 2021 bis einschließlich 22. Dezember 2021**

Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 16.30 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 15 Uhr im Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, Raum 2.1207, Haus 2, Alt-Friedrichsfelde 60, sowie nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten bereitgehalten.

Die Einsichtnahme an dem angegebenen Ort ist nur nach vorheriger Terminabsprache unter den Telefonnummern: 90296-6491/6431 oder per E-Mail an: [stadt@lichtenberg.berlin.de](mailto:stadt@lichtenberg.berlin.de) möglich.

Die geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 werden eingehalten. Die vor Ort gemachten Hinweise sind zu beachten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen postalisch, über ein Online-Formular oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Diese sind in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der Bekanntmachung im Amtsblatt für Berlin und die Unterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurf sowie die wesentlichen vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen können auch im Internet eingesehen werden unter:

<https://www.berlin.de/bebauungsplan-lichtenberg/beteiligung/bebauungsplaene>

sowie

<https://mein.berlin.de>

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage § 3 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahmen ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die mit ausliegt.

---

**Marzahn-Hellersdorf**

---

**Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans**

Bekanntmachung vom 10. November 2021

StadtStapl 3

Telefon: 90293-5246 oder 90293-0, intern 9293-5246

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2021 beschlossen, für Teilflächen des Jelena-Šantić-Friedenspark (Grundstück Hellersdorfer Straße 149) und den östlich angrenzenden Stellplatzflächen an der Alten Hellersdorfer Straße und der Hellersdorfer Straße (Grundstücke Alte Hellersdorfer Straße sowie Hellersdorfer Straße 159) im Bezirk Marzahn-Hellersdorf, Ortsteil Hellersdorf, einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung **10-118** aufzustellen.

Mit der Durchführung der weiteren Verfahrensschritte ist die Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen beauftragt worden.

---

**Neukölln**

---

**Grundstücksnummerierungen**

Bekanntmachung vom 29. Oktober 2021

Verm c3

Telefon: 90239-3495 oder 90239-0, intern 9239-3495

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, hat folgende Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

<b>Straßen</b>	<b>Grundstücksnummern alt (bisher)</b>	<b>Grundstücksnummern neu</b>
<b>Gemarkung Rudow</b>		
Orchideenweg	24	24, 24 A
Gockelweg	14 17	14, 14 P, 14 R 17, 17 K

Die Nummerierungspläne können im Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, Zimmer N 6012, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin, eingesehen werden.

---

**Neukölln**

---

**Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfs**

Bekanntmachung vom 3. November 2021

Stapl b

Telefon: 90239-2008 oder 90239-0, intern 9239-2008

Der Entwurf des Bebauungsplans **8-73a** vom 1. November 2021 für das Grundstück Harzer Straße 39 im Bezirk Neukölln liegt mit Begründung und Umweltbericht sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:**
  - Biotopkartierung zum Bebauungsplan mit Hinweisen zum Artenschutz, Beschreibung und Bewertung des Biotopbestands - Hinweise auf geschützte Teile von Natur und Landschaft sowie Einschätzung der besonderen artenschutzrechtlichen Belange im Zusammenhang mit Gebäudesicherungen sowie geplanten Abrissen oder Fällmaßnahmen - artenschutzrechtliche Aussagen zu Brutvögeln, Fledermäusen und Zauneidechsen
- **Schutzgut Landschaft/Ortsbild:**
  - Aussagen zum Orts- und Landschaftsbild sowie zur Naherholungsfunktion
- **Schutzgut Klima/Luft:**
  - Aussagen zu Einflüssen auf stadtklimatische Funktionen und Luftaustausch sowie lufthygienische Maßnahmen
- **Schutzgut Mensch:**
  - Verkehrsuntersuchung mit Aussagen zum Verkehrsaufkommen und Prognosen für den Geltungsbereich und die nähere Umgebung - schalltechnische Untersuchung zum Verkehrs-, Sport- und Gewerbelärm - aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen
- **Schutzgut Boden:**
  - Aussagen zur Altlastensituation basierend auf Aussagen aus dem Bodenbelastungskataster, aus Stellungnahmen des bezirklichen Umwelt- und Naturschutzamtes sowie durch Untersuchungen von Fachfirmen
- **Schutzgut Wasser:**
  - Aussagen zur Grundwassersituation im Rahmen des Bebauungsplans, Auswirkungen auf den Wasserhaushalt - Einflüsse auf die Versickerung des Niederschlagswassers, Niederschlagsentwässerungskonzept
- **Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter:**
  - Aussagen zum Baudenkmal „Filmkopieranstalt Geyer-Werke AG“ innerhalb des Plangebietes sowie zu Denkmalstrukturen in der näheren Umgebung
- **Eingriff in Natur und Landschaft:**
  - Eingriffsbewertung unter Berücksichtigung bestehender Baurechte - grünordnerische Maßnahmen zur Vermeidung, zur Minderung und zum Ausgleich (intensive und extensive Dachbegrünung)

Der Bebauungsplan wird in der Zeit

**vom 22. November 2021 bis einschließlich 22. Dezember 2021**

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.30 Uhr und Freitag von 8.30 bis 15.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Sprechzeiten im Bezirksamt Neukölln von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, Zimmer N 7002, 7. Etage (Neubau), Rathaus, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin, bereitgehalten.

Die geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 werden eingehalten. Aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge darf das Zimmer nur einzeln betreten werden. Fragen zum Verfahren oder zu den Inhalten des Bebauungsplanentwurfs können auch telefonisch unter: 90239-2008 oder per E-Mail unter: [stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de) gestellt werden. Diese werden zeitnah fernmündlich beziehungsweise per E-Mail beantwortet.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sind in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage § 3 des Bau-gesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahmen ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis

der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die mit ausliegt.

Der Bebauungsplanentwurf kann auch im Internet eingesehen werden unter:

<http://www.berlin.de/bebauungsplaene-neukoelln>

und

<https://mein.berlin.de/projekte>

## Neukölln

---

### Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfs

Bekanntmachung vom 4. November 2021

Stapl b4(V)

Telefon: 90239-3379 oder 90239-0, intern 9239-3379

Der Entwurf des Bebauungsplans **8-86ba** vom 1. November 2021 für das Grundstück Juliusstraße 9 im Bezirk Neukölln liegt mit Begründung und Umweltbericht sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- **Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:**
  - Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung mit Ermittlung von Quartieren und Niststätten für Fledermäuse und Brutvögel - Biotoptypenkartierung - Baumbestandskataster - Empfehlung zur Verwendung von Arten der beigefügten Pflanzlisten
- **Schutzgut Landschaft/Ortsbild:**
  - textliche Festsetzung zur Einschränkung der Zulässigkeit von Werbeanlagen
  - Anpassung an den ortsbildprägenden Charakter der Blockrandbebauung
- **Schutzgut Klima/Luft:**
  - Prüfung von potenziell vorhandenen Konflikten zwischen vorhandenen Nutzungen durch Geruchs- und/oder Luftschadstoffimmissionen und dem Geltungsbereich des Bebauungsplans - textliche Festsetzung zur Verwendung nur von emissionsarmen Brennstoffen - Verbesserung des Bioklimas durch textliche Festsetzungen zur gärtnerischen Gestaltung der nicht überbaubaren Grundstücksflächen sowie zur extensiven Begrünung der Dächer
- **Schutzgut Mensch:**
  - Belange des Lärmschutzes - Abschätzung der Auswirkungen des erzeugten Verkehrsaufkommens - bauliche Anforderungen zum Schutz vor Verkehrslärm
- **Schutzgut Boden:**
  - Bewertung des Altlasten- und Abfallrisikos - Aussagen zur Beschaffenheit des Baugrundes
- **Schutzgut Wasser:**
  - Messung des Grundwasserstandes - Entwässerungskonzept zur Niederschlagsnutzung vor Ort
- **Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter:**
  - Höhenbegrenzung für eine zulässige sechsgeschossige Bebauung entlang der Juliusstraße
- **Eingriff in Natur und Landschaft:**
  - Eingriffsbeurteilung und Ausgleichsentscheidung (ein Eingriff über das bisherige Planungsrecht hinausgehend findet nicht statt) - Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen

Der Bebauungsplan wird in der Zeit

**vom 22. November 2021 bis einschließlich 22. Dezember 2021**

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.30 Uhr und Freitag von 8.30 bis 15.30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Sprechzeiten im Bezirksamt Neukölln von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, Zimmer N 7013, 7. Etage (Neubau), Rathaus, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin, bereitgehalten.

Die geltenden Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 werden eingehalten. Aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge darf das Zimmer nur einzeln betreten werden. Fragen zum Verfahren oder zu den Inhalten des Bebauungsplanentwurfs können auch telefonisch unter: 90239-3379 oder per E-Mail unter: [stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de) gestellt werden. Diese werden zeitnah fernmündlich beziehungsweise per E-Mail beantwortet.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sind in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage § 3 des Bau-gesetzbuchs in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und des Berliner Datenschutzgesetzes. Geben Sie Ihre Stellungnahmen ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die mit ausliegt.

Der Bebauungsplanentwurf kann auch im Internet eingesehen werden unter:

<http://www.berlin.de/bebauungsplaene-neukoelln>

und

<https://mein.berlin.de/projekte>

Pankow

---

## **Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans**

Bekanntmachung vom 25. Oktober 2021

Stadt Stapl 114

Telefon: 90295-4286 oder 90295-0, intern 9295-4286

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat in seiner Sitzung am 19. Oktober 2021 beschlossen, für die Grundstücke Kniprodestraße 60 und 62 im Bezirk Pankow, Ortsteil Prenzlauer Berg, den Bebauungsplan mit der Bezeichnung **3-91** „Gewerbehof Kniprodestraße“ aufzustellen.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist das Stadtentwicklungsamt beauftragt.

Pankow

---

**Benennung einer Privatstraße**

Bekanntmachung vom 1. November 2021

SGA 11 ReA

Telefon: 90295-8592 oder 90295-0, intern 9295-8592

Mit Beschluss Nummer VIII-2052/2021 des Bezirksamtes Pankow von Berlin vom 10. August 2021 und mit Allgemeinverfügung vom 1. November 2021 wird im Bezirk Pankow, Ortsteil Pankow, eine neu entstehende Privatstraße auf dem Gelände an der Hadlichstraße 18, 19/Damerowstraße 8-11, 13187 Berlin, in

**Paule-Panke-Straße**(Statistische Schlüsselnummer: **11294**)

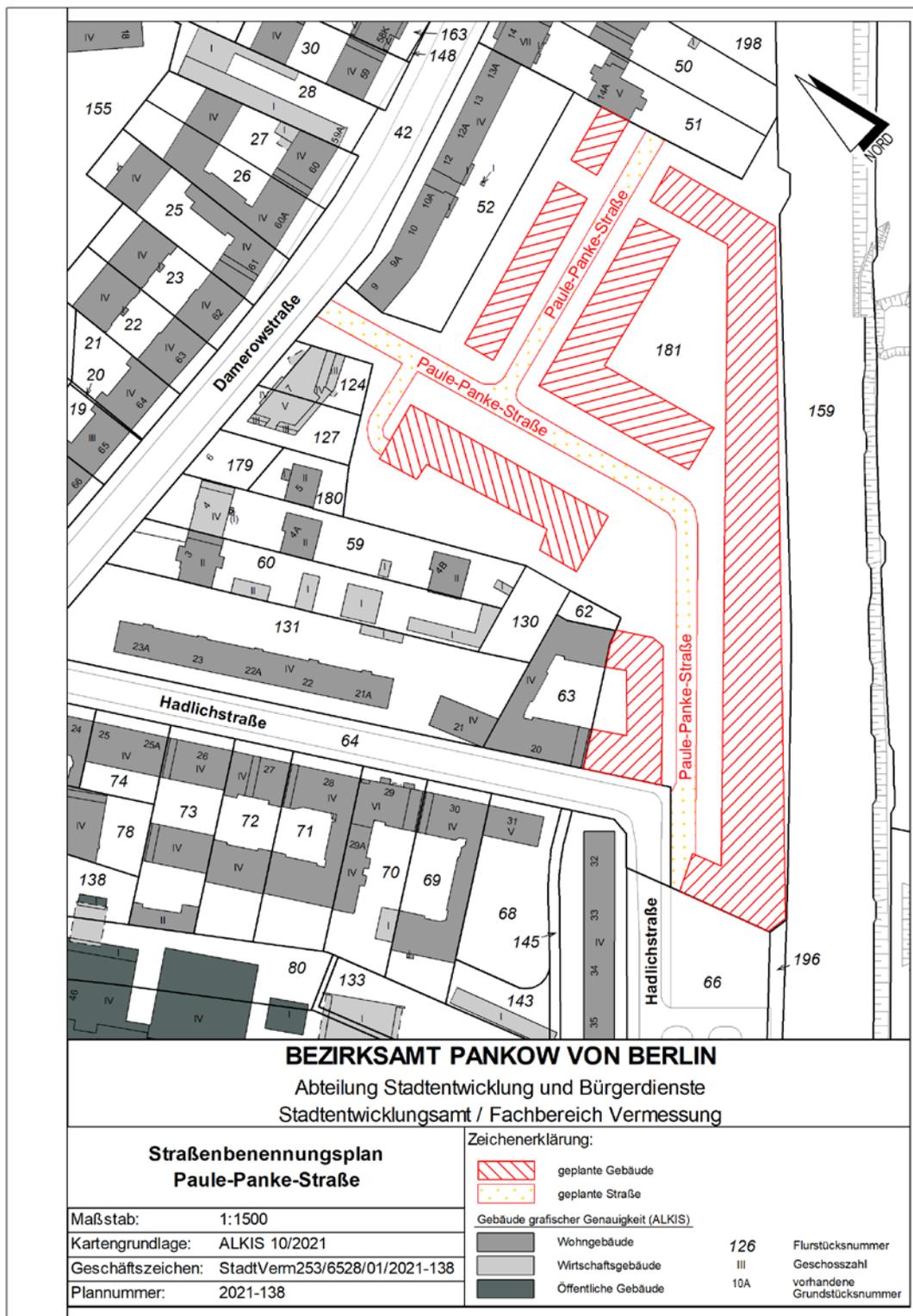
benannt.

Die Benennung erfolgt entsprechend § 5 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27. September 2021 (GVBl. S. 1117) geändert worden ist.

Die Benennungsunterlagen können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist dienstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung bei nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

Gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) gilt diese Allgemeinverfügung an dem auf die Bekanntmachung im Amtsblatt für Berlin folgenden Tag als bekannt gegeben.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Straßen- und Grünflächenamt, Darßer Straße 203, 13088 Berlin (Postanschrift: Postfach 73 01 13, 13062 Berlin), Widerspruch erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist (siehe Karte auf der Folgeseite - Quelle: Vermessungsamt Pankow)



Reinickendorf

---

**Verlust eines Dienstausweises**

Bekanntmachung vom 3. November 2021

PS 21

Telefon: 90294-2096 oder 90294-0, intern 9294-2096

Dienstausweis-Nummer: **374**ausgestellt auf: **Herrn Andreas Dalibor**

Funktion des Ausweisinhabers: Maßnahmen und Ermittlungen im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) und Hausbesuche

Beschreibung des Dienstausweises: beige, 7,4 x 10,5 cm (Format DIN A7)

Steglitz-Zehlendorf

---

**Allgemeinverfügung  
zur Absonderung von engen Kontaktpersonen  
nach dem Infektionsschutzgesetz**

Bekanntmachung vom 1. November 2021

Ges 3210

Telefon: 90299-3622 oder 90299-0, intern 9299-3622

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin erlässt auf der Grundlage des § 28 Absatz 1 Satz 1, § 29 Absatz 1 und 2, § 30 Absatz 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 27. September 2021 (BGBl. I S. 4530, 4588) geändert worden ist, und Nummer 16 Absatz 1 Buchstabe a der Anlage zum Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ZustKat Ord) vom 11. Oktober 2006 (GVBl. S. 930), das zuletzt durch Gesetz vom 27. August 2021 (GVBl. S. 930) geändert worden ist, und nach § 3 Absatz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Gesetz vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Gesetzes über das Verfahren der Berliner Verwaltung (VwVfG BE) vom 21. April 2016 (GVBl. S. 218), das zuletzt durch Gesetz vom 17. Dezember 2020 (GVBl. S. 1485) geändert worden ist, folgende

**Allgemeinverfügung****1 - Anwendungsbereich**

Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung gelten für Personen, denen vom Gesundheitsamt oder auf Veranlassung des Gesundheitsamts mitgeteilt wurde, dass sie aufgrund eines engen Kontakts zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person nach den jeweils geltenden Kriterien des Robert Koch-Instituts enge Kontaktpersonen sind.

Hat die enge Kontaktperson ihren gewöhnlichen Aufenthalt nicht im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, gelten die Regelungen dieser Allgemeinverfügung so lange fort, bis das örtlich zuständige Gesundheitsamt etwas Anderes entscheidet.

**2 - Anordnung und Beginn der Absonderung**

Enge Kontaktpersonen müssen sich unverzüglich nach der Mitteilung des Gesundheitsamts oder der Mitteilung auf Veranlassung des Gesundheitsamts absondern, das heißt in Quarantäne begeben.

Ausgenommen von der Pflicht zur Absonderung sind Geimpfte und Genese im Sinne der Dritten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (3. InfSchMV) vom 15. Juni 2021 (GVBl. S. 634), die zuletzt durch die Verordnung vom 5. Oktober 2021 geändert worden ist, oder etwaiger Nachfolgeregelungen (zurzeit § 8 der 3. InfSchMV), soweit

- sich bei der geimpften oder genesenen Person innerhalb von 14 Tagen nach dem engen Kontakt **keine** Krankheitszeichen zeigen, die auf eine SARS-CoV-2-Infektion (nachfolgend typische Krankheitszeichen) hindeuten (wie erhöhte Temperatur über 37,5 Grad, Störung des Geruchs- und/oder Geschmackssinns, Allgemeinsymptome oder akute respiratorische Symptome wie zum Beispiel Husten, Halsschmerzen, Schnupfen, Kopf- oder Gliederschmerzen, speziell bei Kindern auch Durchfall oder Erbrechen)
- und
- die positiv getestete Person, zu der der enge Kontakt bestand, keine Infektion mit einer der besorgniserregenden Virusvarianten Beta (B. 1.351 und Sublinien) oder Gamma (P.1 und Sublinien) aufweist.

### 3 - Vorschriften zur Absonderung

3.1 - Die Absonderung hat in einer Wohnung oder in einem anderweitig räumlich abgrenzbaren Teil eines Gebäudes zu erfolgen (Absonderungsort). Der zeitweise Aufenthalt in einem zu dem Absonderungsort gehörenden Garten, einer Terrasse oder auf einem Balkon ist alleine gestattet.

3.2 - Enge Kontaktpersonen dürfen während der Zeit der Absonderung den Absonderungsort nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des Gesundheitsamtes verlassen. Sollte während der Absonderung eine medizinische Behandlung oder ein Rettungstransport zwingend erforderlich werden, darf der Absonderungsort verlassen werden. Das Gesundheitsamt ist - soweit möglich - vorab zu unterrichten und die versorgende Einrichtung und der Rettungsdienst über den Grund der Absonderung im Vorfeld zu informieren. Für Testungen, die nach Nummer 7 dieser Allgemeinverfügung die Absonderungszeit verkürzen können, darf der Absonderungsort unter folgenden Voraussetzungen verlassen werden:

Die enge Kontaktperson

- zeigt keine typischen Krankheitszeichen,
- klärt die Möglichkeit einer Testung als enge Kontaktperson im Vorfeld ab
- vermeidet - soweit möglich - die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und
- trägt - soweit möglich - eine FFP2-Maske

3.3 - In der gesamten Zeit der Absonderung soll eine räumliche oder zeitliche Trennung von anderen im Haushalt der engen Kontaktperson lebenden, nicht selbst isolierten Personen beachtet werden, mit Ausnahme von Kindern/Menschen mit Betreuungsbedarf.

3.4 - Während der Absonderung darf die enge Kontaktperson keinen Besuch von Personen, die nicht zum selben Haushalt gehören, empfangen, es sei denn der Besuch dient einer Antigen-Schnelltestung oder einer PCR-Testung durch fachkundiges oder geschultes Personal.

### 4 - Hygieneregeln während der Absonderung

Die Hinweise des Gesundheitsamtes sowie des Robert Koch-Instituts zu den aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html)

### 5 - Maßnahmen während der Absonderung

5.1 - Während der Zeit der Absonderung hat die enge Kontaktperson ein Tagebuch zu führen, in dem - soweit möglich - täglich (mit einem Zeitabstand von mindestens sechs Stunden zwischen den Messungen) die Körpertemperatur und - soweit vorhanden - der Verlauf von Krankheitszeichen sowie allgemeine Aktivitäten und der Kontakt zu weiteren Personen festzuhalten sind. Auf Verlangen des Gesundheitsamtes hat die enge Kontaktperson Informationen aus dem Tagebuch mitzuteilen.

5.2 - Es wird empfohlen, während der Absonderung wie auch vor Verlassen des Absonderungsortes zwecks Durchführung einer die Absonderungszeit verkürzenden Testung, einen Antigen-Schnelltest zur Eigenanwendung durchzuführen. Bei einem positiven Ergebnis des Antigen-Schnelltests ist das Gesundheitsamt unverzüglich zu informieren und es gelten die Regelungen für positiv getestete Personen der 3. InfSchMV oder etwaiger Nachfolgeregelungen (zurzeit § 7 Absatz 3 Satz 2 der 3. InfSchMV). Das Gesundheitsamt wird dann im Regelfall die Durchführung einer PCR-Testung anordnen.

## **6 - Weitergehende Regelungen während der Absonderung**

6.1 - Wenn enge Kontaktpersonen typische Krankheitszeichen entwickeln, haben sie das Gesundheitsamt unverzüglich telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren.

### **Kontaktdaten des Gesundheitsamts:**

E-Mail: [corona@ba-sz.berlin.de](mailto:corona@ba-sz.berlin.de)

Telefon: 030 90299-3670

Das Gesundheitsamt ordnet sodann eine PCR-Testung zur Abklärung einer SARS-CoV-2-Infektion an. Das Gesundheitsamt kann aufgrund der Empfehlungen des Robert Koch-Instituts gegebenenfalls eine Testwiederholung oder eine Testung am Ende der Absonderungszeit anordnen.

6.2 - Ist die enge Kontaktperson minderjährig oder ist eine Betreuerin oder ein Betreuer gesetzlich bestimmt, sind die Personensorgeberechtigten für die Einhaltung der Absonderung verantwortlich.

## **7 - Beendigung der Maßnahmen**

7.1 - Bei engen Kontaktpersonen, die während der Absonderungszeit keine typischen Krankheitszeichen entwickeln, beträgt die Dauer der Absonderung nach den aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zehn Tage, gerechnet ab dem ersten Tag nach dem letzten engen Kontakt zu der mit SARS-CoV-2 infizierten Person. Lebt die mit SARS-CoV-2 infizierte Person mit anderen Personen in einem Haushalt, endet die Absonderung für die Haushaltsmitglieder zehn Tage nach Beginn der Symptome der positiv getesteten Person, unabhängig vom Auftreten weiterer SARS-CoV-2-Infektionen im Haushalt. Weist die mit SARS-CoV-2 infizierte Person keine Symptome auf, tritt an die Stelle des Tages mit Symptombeginn der Tag der Ersttestung.

Zeigt ein frühestens ab dem fünften Tag durchgeführter PCR-Test oder ein frühestens ab dem siebten Tag unter Aufsicht von oder durch fachkundige oder geschulte Personen durchgeführter qualitativ hochwertiger Antigen-Schnelltest ein negatives Ergebnis, endet die Absonderung der engen Kontaktperson vorzeitig mit Vorliegen des Testergebnisses. Vor den genannten Tagen durchgeführte Tests können jedoch nicht zu einer Verkürzung der Absonderungsdauer führen. Nur bei engen Kontaktpersonen, bei denen eine serielle Testung erfolgt (zum Beispiel Schule) kann die Testung ab dem fünften Tag auch mittels qualitativ hochwertigem Antigen-Schnelltest unter oben genannten Bedingungen erfolgen. Bei einem positiven Testergebnis wird die Absonderung fortgesetzt und es gelten die Regelungen für positiv getestete Personen der 3. InfSchMV oder etwaiger Nachfolgeregelungen (zurzeit § 7 Absatz 1 beziehungsweise 2 und Absatz 5 der 3. InfSchMV).

Ein qualitativ hochwertiger Antigen-Schnelltest im Sinne dieser Regelung ist ein Test, der die jeweils aktuellen durch das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) in Abstimmung mit dem Robert Koch-Institut (RKI) festgelegten Mindestkriterien für Antigentests erfüllt und als solcher auf der Internetseite des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) aufgeführt wird:

[www.bfarm.de/DE/Medizinprodukte/Antigentests/ node.html](http://www.bfarm.de/DE/Medizinprodukte/Antigentests/node.html)

7.2 - Bei engen Kontaktpersonen, bei denen während der Absonderung typische Krankheitszeichen aufgetreten sind, endet die Absonderung frühestens, wenn die Absonderungsfrist von zehn Tagen abgelaufen ist und zusätzlich ein negatives Testergebnis der nach Nummer 6.1 durchgeführten PCR-Testung/-en vorliegt. Bei einem positiven Testergebnis wird die Absonderung fortgesetzt und es gelten die Regelungen für positiv getestete Personen der 3. InfSchMV oder etwaiger Nachfolgeregelungen (zurzeit § 7 Absatz 2 und Absatz 5 der 3. InfSchMV).

7.3 - Über abweichende Regelungen entscheidet das Gesundheitsamt.

## **8 - Maßnahmen nach Beendigung der Absonderung**

Zeigt die enge Kontaktperson innerhalb von 14 Tagen nach dem letzten engen Kontakt zu der mit SARS-CoV-2 infizierten Person typische Krankheitszeichen, ist sie (erneut) verpflichtet, sich unverzüglich abzusondern und das Gesundheitsamt zu kontaktieren. Das Gesundheitsamt ordnet sodann eine PCR-Testung zur Abklärung einer SARS-CoV-2-Infektion an. Bei einem negativen Testergebnis endet die Pflicht zur Absonderung. Bei einem positiven Testergebnis wird die Absonderung fortgesetzt und es gelten die Regelungen für positiv getestete Personen der 3. InfSchMV oder etwaiger Nachfolgeregelungen (zurzeit § 7 Absatz 1 beziehungsweise Absatz 2 und Absatz 5 der 3. InfSchMV).

## 9 - Ordnungswidrigkeit

Ein Verstoß gegen diese Allgemeinverfügung kann nach § 73 Absatz 1a Nummer 6 IfSG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu fünfundzwanzigtausend Euro geahndet werden.

## 10 - Sofortige Vollziehbarkeit, öffentliche Bekanntgabe im Internet, Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

Die Allgemeinverfügung wurde gemäß § 2 Absatz 5 VwVfG Bln in Verbindung mit § 41 Absatz 4 VwVfG aufgrund besonderer Eilbedürftigkeit am 1. November 2021 auf der Internetseite des Bezirksamtes unter:

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/corona/allgemeinverfuegung/artikel.1010049.php>

zugänglich gemacht.

Mit der Zugänglichmachung der Allgemeinverfügung auf der Internetseite gilt sie gemäß § 2 Absatz 5 Satz 3 VwVfG BE als bekannt gegeben. Sie tritt mit Ablauf des 30. November 2021 außer Kraft.

## Begründung

Nach § 28 Absatz 1 Satz 1 IfSG trifft die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, insbesondere die in den §§ 29 bis 31 IfSG genannten, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Nach § 30 Absatz 1 Satz 2 IfSG kann die zuständige Behörde bei Ansteckungsverdächtigen anordnen, dass sie in einem geeigneten Krankenhaus oder in sonst geeigneter Weise abgesondert werden. Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um einen Krankheitserreger im Sinne des § 2 Nummer 1 IfSG, der sich weltweit verbreitet hat. Nach der Risikobewertung des Robert Koch-Instituts handelt es sich weltweit und in Deutschland nach wie vor um eine ernst zu nehmende Situation. Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird nach wie vor insgesamt als hoch eingeschätzt. Gerade angesichts schwerer und lebensbedrohender Krankheitsverläufe muss es daher das Ziel sein, durch geeignete Maßnahmen, wie eine Absonderung von Kontaktpersonen mit engem Kontakt zu mit SARS-CoV-2 infizierten Personen eine Ausbreitung der Infektion mit SARS-CoV-2 soweit wie möglich zu verhindern beziehungsweise zeitlich zu verlangsamen. Die Absonderung ist dabei aus infektionsmedizinischer Sicht eine entscheidende Maßnahme zur Unterbrechung möglicher Infektionsketten. Zur Eindämmung der Virusübertragung und der Verhinderung der Überlastung des Gesundheitssystems ist es daher weiterhin erforderlich, Ansteckungsverdächtige abzusondern.

Bis einschließlich zum 25. September 2021 sah die Dritte SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung entsprechende Regelungen vor. Diese sind mit Inkrafttreten der siebten beziehungsweise nunmehr achten Verordnung zur Änderung der Dritten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung entfallen, so dass eine Regelung zur Absonderung von engen Kontaktpersonen des zuständigen Gesundheitsamtes sofort erforderlich wurde.

Gemäß § 7 Absatz 6 der 3. InfSchMV setzen die Regelungen dieser Allgemeinverfügung die Vorgaben und Empfehlungen des Robert Koch-Instituts um. So beträgt die Absonderungszeit entsprechend den Vorgaben des Robert Koch-Instituts nunmehr nur noch zehn Tage mit der Möglichkeit der Verkürzung der Absonderungszeit. Da jedoch nach wie vor davon ausgegangen wird, dass die Inkubationszeit bis zu 14 Tage betragen kann, ist ein Selbstmonitoring auch nach der Absonderung notwendig und erforderlich. Zeigen sich bis zu 14 Tage nach dem engen Kontakt typische Krankheitszeichen hat eine (gegebenenfalls erneute) Absonderung und Abklärung einer Infektion mittels PCR-Test zu erfolgen.

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit, Schloßstraße 37, 12163 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift oder in elektronischer Form mit qualifizierter elektronischer Signatur nach der Verordnung (EU) Nummer 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. Nummer L 257 der Europäischen Union vom 28. August 2014, Seite 73) sowie dem Vertrauensdien-

stegesetz, verkündet als Artikel 1 des eIDAS-Durchführungsgesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I 2745) an die E-Mail-Adresse: [juggesdez@ba-sz.berlin.de](mailto:juggesdez@ba-sz.berlin.de) einzulegen. Die Frist ist nur dann gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist eingegangen ist.

## Tempelhof-Schöneberg

---

### Widmung von Straßenland

Bekanntmachung vom 28. Oktober 2021

StraGrün V 31

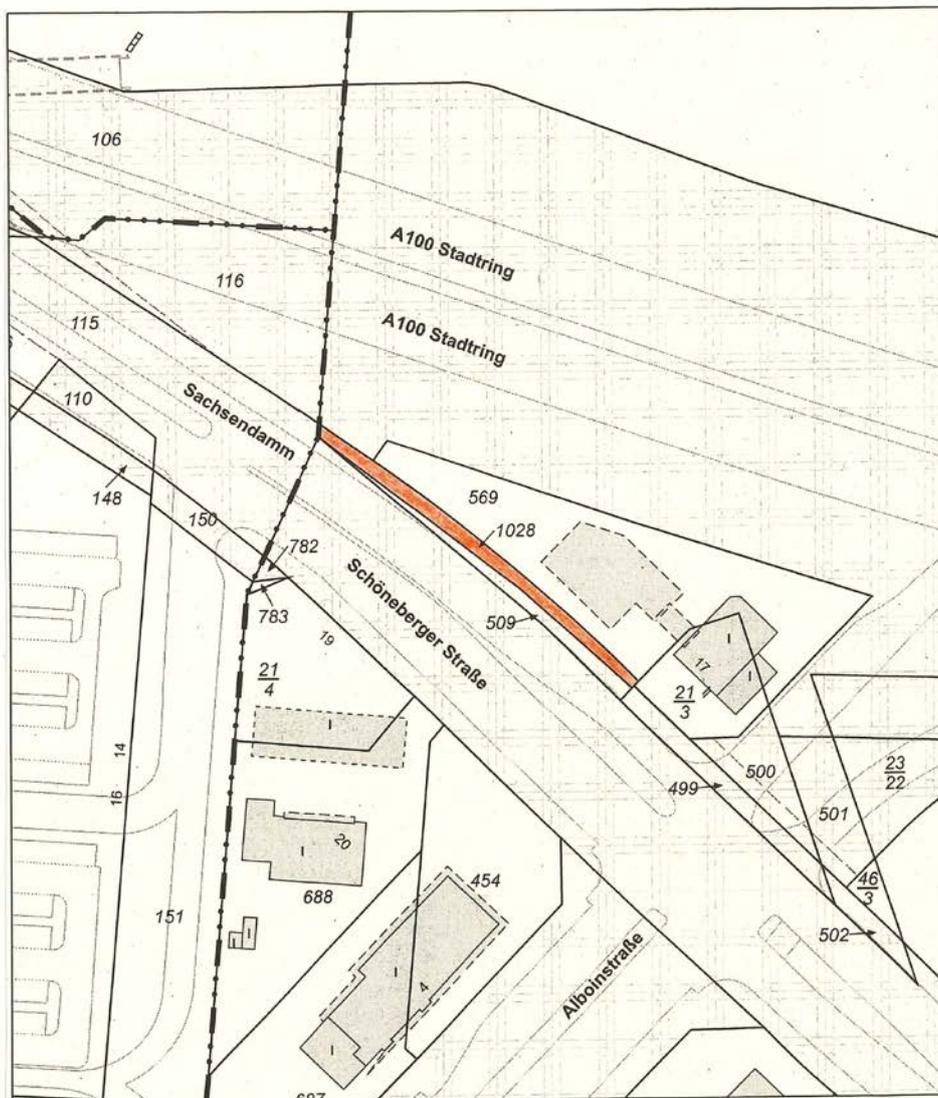
Telefon: 90277-2324 oder 90277-0, intern 9277-2324

Gemäß § 3 Absatz 1 des Berliner Straßengesetzes vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27. September 2021 (GVBl. S. 1117) geändert worden ist, wird das im beigefügten Plan rot markierte Flurstück 1028 mit einer Größe von 200 m<sup>2</sup>, gelegen vor dem Grundstück **Schöneberger Straße 17** in Berlin-Tempelhof, als öffentliches Straßenland gewidmet.

Die Widmung gilt einen Tag nach Erscheinen dieser Ausgabe des Amtsblattes für Berlin als bekannt gegeben.

Die Unterlagen können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist nach vorheriger Vereinbarung bei der nachstehend genannten Dienststelle eingesehen werden.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Verfügung beim Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen- und Grünflächenverwaltung, Zimmer E.07, Haus 3, Großbeerenstraße 2-10, 12107 Berlin, einzulegen (siehe Karte auf der Folgeseite - Quelle: Liegenschaftskataster- Geobasisdaten Online).



Treptow-Köpenick

**Absichtserklärung zu einer Straßenlandeinziehung  
in 12435 Berlin (Plänterwald)**

Bekanntmachung vom 29. Oktober 2021

TiefGrün GSO

Telefon: 90297-5509 oder 90297-0, intern 9297-5509

Auf der Grundlage von § 4 des Berliner Straßengesetzes vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. September 2021 (GVBl. S. 1117) geändert worden ist, ist durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Abteilung Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung, Straßen- und Grünflächenamt, die Verfügung folgender Teileinziehung vorgesehen:

Für den zwischen der Straße **Neue Krugallee bis hin zur Kiehnwerderallee** gelegenen Abschnitt des Dammweges (Strecke im Landschaftsschutzgebiet „Plänterwald“ nordöstlich der Straße Neue Krugallee) sowie den südöstlich anschließenden Abschnitt der Kiehnwerderallee soll der zulässige Benutzerkreis auf den Rad- und Fußgängerverkehr beschränkt werden. Ausgenommen hiervon bleibt Anliegerverkehr und ÖPNV.

Als Anlieger im Sinne dieser Widmungseinschränkung sollen gelten:

- Eigentümer der Anliegergrundstücke und deren Beauftragte, insbesondere aber auch Einsatzfahrzeuge, Krankenfahrzeuge, Lieferverkehr, Forstwirtschaft, Betriebs- und Versorgungsdienst, Baustellenfahrzeuge
- kontrollierter Besucherverkehr für Gäste mit Stellplatzreservierung (zeitlich befristet)
- Menschen mit körperlichen Einschränkungen

Die Teileinziehung wird sich auf folgende Flurstücke (siehe auch nachstehender Lageplan, rot) beziehen:

Flurstück	Flur	Gemarkung	Größe der jeweiligen Teilfläche in m <sup>2</sup>
27	115	Treptow	4 028 (von insgesamt 6 938)
124	112	Treptow	3 100 (von insgesamt 10 209)
139	112	Treptow	922 (von insgesamt 3 464)

Diese Teileinziehung soll sodann durch entsprechende Verkehrsbeschilderung umgesetzt und des Weiteren durch eine physische Zufahrtsbeschränkung unterstützt werden.

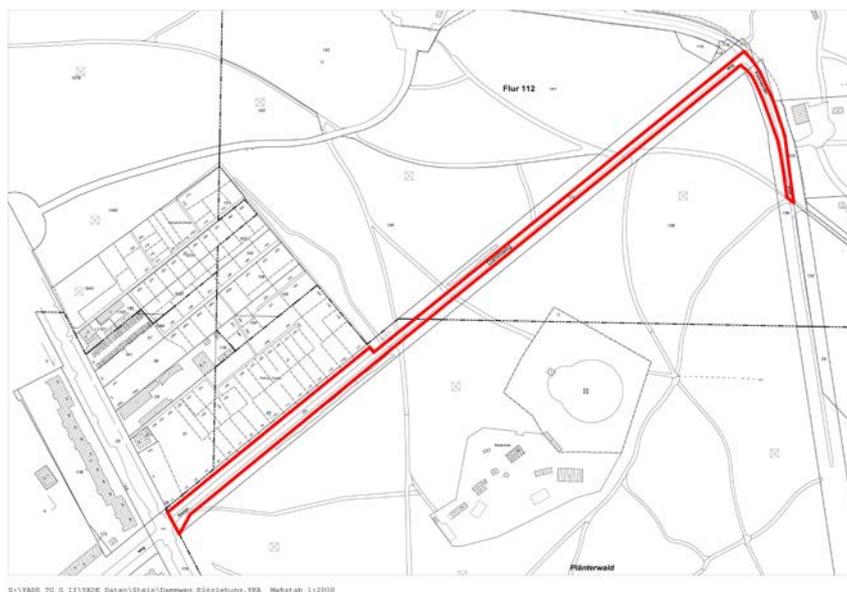
Der ehemalige Vergnügungspark „Spreepark“ ist zur alsbaldigen Wiedereröffnung als Park für Kunst, Kultur und Natur vorgesehen. Die planungsrechtliche Sicherung wird im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens erfolgen, in dem unter anderem neben den entsprechenden verkehrlichen Aspekten auch die Umsetzung verkehrspolitischer Ziele der Mobilitätswende berücksichtigt wird.

Integrativer Bestandteil der stufenweisen Reaktivierung des Areals ist aber auch die Aufnahme der Nutzung des „Eierhäuschens“ als Restaurant, Veranstaltungs- und Kunstaustellungsgebäude. Dieses historische Anwesen wird derzeit bereits denkmalgerecht saniert und voraussichtlich in 2022 eröffnen.

Mit der Gebietsentwicklung zwingend verbunden ist eine sinnvoll konzeptionierte Erschließung, die ausgewogen zwischen räumlichen Voraussetzungen, Besucheransprüchen, Anwohnerverträglichkeit, Nachhaltigkeit und Landschaftsschutz vermittelt. Ziel der verfolgten Einschränkungen der Verkehrsbewegungen für den motorisierten Individualverkehr ist insofern insgesamt die Steuerung und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit für das zu erwartende erhöhte Aufkommen an Besucher/-innen durch ÖPNV, zu Fuß Gehende und Radfahrende sowie der Ausschluss von unkontrolliertem Parken. Die Teileinziehung dient damit unbedingt und überwiegend dem öffentlichen Wohl.

Die Unterlagen zu diesem Vorgang können nach vorheriger telefonischer Vereinbarung bei der nachstehend genannten Dienststelle eingesehen werden.

Etwaige Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Abteilung Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung, Straßen- und Grünflächenamt, Arbeitsgruppe GSO (Rathaus Treptow-Zimmer 230), Neue Krugallee 4, 12435 Berlin, vorgebracht werden.



Quelle: YADE GIS

## Treptow-Köpenick

### **Beschluss über die Aufhebung der Aufstellung eines Bebauungsplans**

Bekanntmachung vom 2. November 2021

Stapl 206

Telefon: 90297-2774 oder 90297-0, intern 9297-2774

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat in seiner Sitzung am 30. Juli 2019 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans **XV-48** im Bezirk Treptow-Köpenick, Ortsteil Alt-Treptow, einzustellen.

Der Bebauungsplan **XV-48** wird begrenzt durch die Kieffholzstraße, die Verlängerung der nordwestlichen Grundstücksgrenze der Kieffholzstraße Nummer 15 bis zur Unterkante der Böschung des ehemaligen Görlitzer Bahndamms, die Unterkante der Böschung des ehemaligen Bahndamms und im Südwesten von einer mit 40 m Abstand parallel zur Straßenbegrenzungslinie Elsenstraße verlaufenden Linie im Bezirk Treptow-Köpenick in Berlin, Ortsteil Alt-Treptow.

Der Beschluss vom 13. April 1993 zur Aufstellung des Bebauungsplans im Amtsblatt für Berlin vom 14. Mai 1993 (S. 1386) ist damit aufgehoben.

Treptow-Köpenick

**Straßenlandwidmung in Köpenick**

Bekanntmachung vom 2. November 2021

TiefGrün GSO 13

Telefon: 90297-5543 oder 90297-0, intern 9297-5543

Durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Abteilung Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung, Straßen- und Grünflächenamt, wird folgende Allgemeinverfügung erlassen:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplans 9-22 gelegenen Flächen der **Carl-Spindler-Straße** und der **Adolf-Heyden-Straße** mit den Flurstücken 7705, 7707, 7715, 7700, 7706, 7724 teilweise, 7727, 7708, 7729, 7731, 7738 in der Flur 2, Gemarkung 507 sowie die Flurstücke 4356, 4363, 4366 in der Flur 456, Gemarkung 515 werden auf der Grundlage von § 3 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 27. September 2021 (GVBl. S. 1117) geändert worden ist, uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können am Dienstsitz des Straßen- und Grünflächenamtes eingesehen werden. Entsprechend § 41 Absatz 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist, wird hiermit der auf die Bekanntmachung folgende Tag für die Bekanntgabe des Verwaltungsaktes bestimmt.

Gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 VwVfG Berlin gilt der Verwaltungsakt an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

**Rechtbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch statthaft. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides beim Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Abteilung Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung, Straßen- und Grünflächenamt, Neue Krugallee 4 (Rathaus Treptow), 12435 Berlin, einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist eingegangen ist (siehe Karte auf der Folgeseite - Quelle: Geoinformation Berlin).

# Geoinformation Berlin

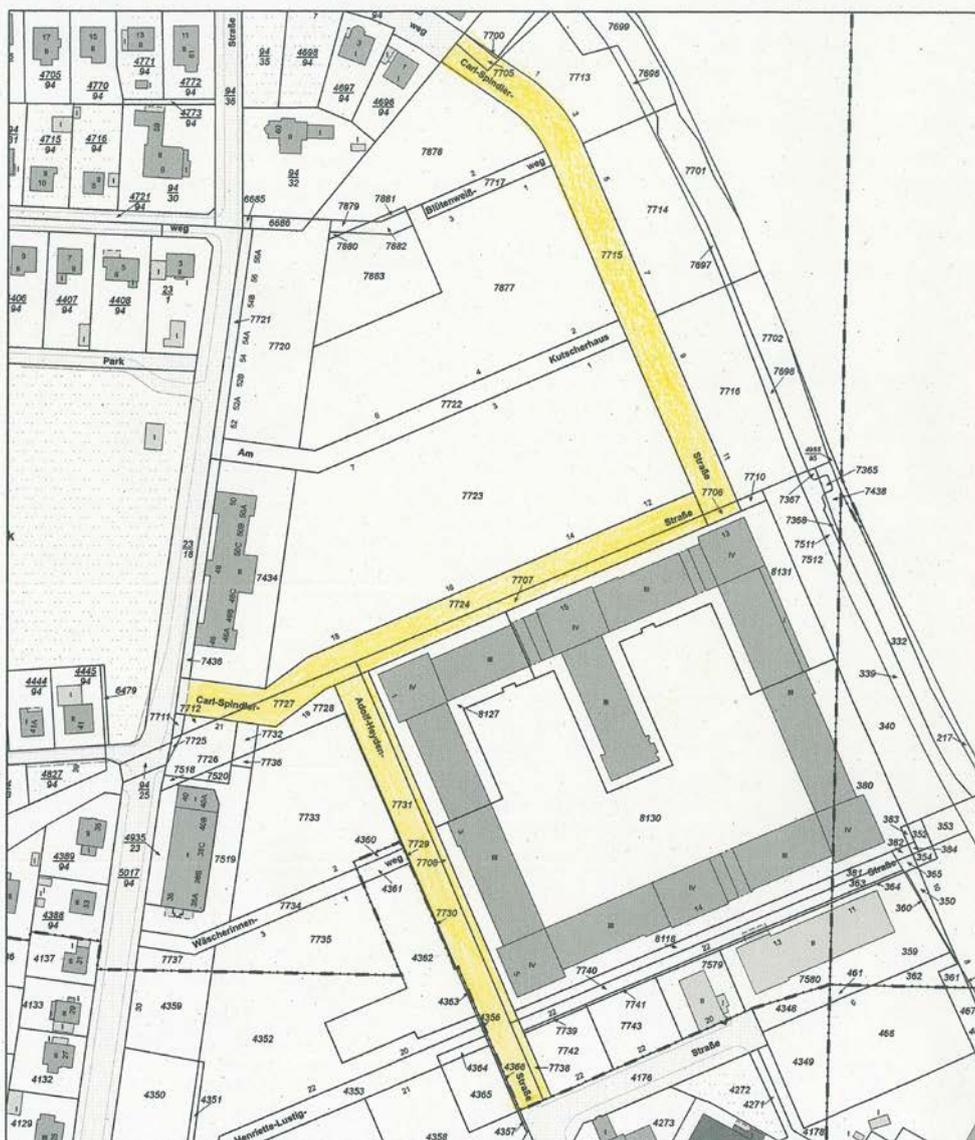
## Kartenausschnitt

### Flurkarte

Maßstab 1:2000

Aktualität 05.08.2021 23:00 Uhr

Bezirk Treptow-Köpenick



---

Hauptstadt machen - Das Berliner Karriereportal:  
[www.berlin.de/karriereportal](http://www.berlin.de/karriereportal)

---

## Berliner Stadtreinigung (BSR)

---

Geschäftseinheit Strategie, Kommunikation und Organisation

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)</b> <b>Kommunikation JUT! - Büro</b>
<b>Besoldungs-/Entgeltgruppe:</b>	13 TVöD
<b>Besetzbar ab:</b>	sofort
<b>Befristung:</b>	30. September 2024
<b>Kennzahl:</b>	00002971
<b>Vollzeit/Teilzeit:</b>	Vollzeit
<b>Arbeitsgebiet:</b>	Weiterentwicklung der Kommunikation im Strategie- und Entwicklungsprozess der BSR (JUT!) durch die strategische Entwicklung von Konzepten und Kommunikationsmaßnahmen
<b>Bewerbungsfrist:</b>	11. November 2021
<b>Kontakt Daten:</b>	<a href="http://www.bsr.de/jobs">www.bsr.de/jobs</a>
<b>Internetadresse:</b>	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <a href="http://www.bsr.de/jobs">www.bsr.de/jobs</a>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Projekt- und Prozessmanagerin/ Projekt- und Prozessmanager (w/m/d)</b> <b>HR &amp; Digitalisierung</b>
<b>Besoldungs-/Entgeltgruppe:</b>	12 TV-N Berlin
<b>Besetzbar ab:</b>	schnellstmöglich
<b>Befristung:</b>	keine
<b>Kennzahl:</b>	5161-EX
<b>Vollzeit/Teilzeit:</b>	Vollzeit (39 Stunden/Woche) Teilzeit ist möglich.
<b>Arbeitsgebiet:</b>	Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Abteilung Personal-IT eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Die Abteilung Personal-IT sorgt unternehmensweit für die anforderungsgerechte Bereitstellung der Produktlandschaft der Personalanwendungen. Dabei ist sie zuständig für die Produktentwicklung und -einführung und stellt deren ordnungsgemäße technische Betriebsführung sicher. Deine Aufgaben: In dieser Position übernimmst du eigenverantwortlich für den Bereich Personal Service Center die Steuerung aller IT-bezogenen Projekt-, Prozess-, und Qualitätsthemen und leistest damit einen wertvollen Beitrag unsere IT-Landschaft zu gestalten sowie weiter zu optimieren. Deine Aufgaben im Detail:

- Du schaffst die Grundlagen für die Ausgestaltung von Prozessen innerhalb des Bereiches, identifizierst und analysierst potenzielle Schwachstellen und leitest Maßnahmen zur Verbesserung der Prozessqualität ab. - Du übernimmst die termin-, budget- und ressourcengerechte Planung von IT-Projekten im HR-Bereich, erstellst Grob- und Feinkonzepte und begleitest die Projekte über den gesamten Projektlebenszyklus hinweg - von der initialen Idee über den Go-live bis zum Betrieb. - Du bildest die Schnittstelle zwischen HR-Bereich, anderen Bereichen/Abteilungen und Vorstandsstäben. In diesem Kontext unterstützt du insbesondere bei der Beschreibung und Konzipierung von Anwenderanforderungen und prüfst deren Umsetzbarkeit. - Du verantwortest das Change-Management für alle Personalsysteme, die innerhalb des Unternehmens zur Anwendung kommen beziehungsweise zur Prüfung anstehen. - Du übernimmst die kaufmännische Bewertung von Projekten, Prozessen und Changes.

**Bewerbungsfrist:** 18. November 2021

**Kontakt Daten:** Bewerbung online über: [www.BVG.de/Karriere](http://www.BVG.de/Karriere)  
Anfragen per E-Mail an: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/projekt-und-prozessmanagerin-projekt-und-prozessmanager-w-m-d-hr-und-digitalisierung>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

**Bezeichnung:** **Spezialistin/Spezialist (w/m/d)**  
**Cloud Security und Integration**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 13 TV-N Berlin

**Besetzbar ab:** schnellstmöglich

**Kennzahl:** 5166-EX

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit (39 Stunden/Woche)  
Teilzeit ist möglich.

**Arbeitsgebiet:** Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für den Bereich Informations- und Vertriebstechnologie eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet Service Rechenzentrum ist für den Betrieb der BVG-Rechenzentren sowie einer Vielzahl der darin betriebenen Basisservices zuständig. Deine Aufgaben: In dieser Position wirst du die BSI orientierte Beratung, Planung und Kontrolle der Cloud IT-Security übernehmen. Deine Aufgaben im Detail:- Du verantwortest die Einführung und die LifeCycle orientierte Weiterentwicklung von Konzepten und IT-Architekturen mit dem Schwerpunkt Cloud IT-Security, IT-Sicherheitslösungen, Monitoring sowie zentrale IT-Systeme auf Basis von Microsoft Client-/Arbeitsplatz und Serversystemen unter Windows, Linux und AIX - Du leitest oder begleitest Projekte zur Einführung und Umstellung von komplexen IT-Systemen on-premise, in der Cloud oder in die Cloud und bewertest diesbezügliche Auswirkungen, Kosten, Vorteile und Risiken - Du analysierst und beobachtest die Entwicklung des Marktes und berätst unsere internen Kunden zu unseren Services, Architekturen und Migrationen durch Anforderungs- und Machbarkeitsanalysen - Du unterstützt bei der Gestaltung des kulturellen Wandels in einem agiler werdenden Umfeld.

**Bewerbungsfrist:** 1. Dezember 2021

**Kontakt Daten:** Bewerbung online über: [www.BVG.de/Karriere](http://www.BVG.de/Karriere)  
Anfragen per E-Mail an: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/spezialistin-spezialist-w-m-d-cloud-security-und-integration>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

**Bezeichnung:** **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)  
im Qualitätsmanagement und Datenschutz**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12 TV-N Berlin

**Besetzbar ab:** schnellstmöglich

**Befristung:** keine

**Kennzahl:** 5167-EX

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit (39 Stunden/Woche) .  
Teilzeit ist möglich.

**Arbeitsgebiet:** Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für den Bereich Fahrwege im Sachgebiet Qualitäts- und Datenmanagement eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet Qualitätsmanagement/Datenmanagement koordiniert unter anderem das Prozess- und Qualitätsmanagement innerhalb des Bereiches Fahrwege, kontrolliert Maßnahmenumsetzungen, übernimmt das Monitoring der KPIs und gestaltet die Digitalisierungsstrategie des Bereichs. Deine Aufgaben: In dieser Position bist du verantwortlich für die fachgerechte Beratung der Bereichsleitung bei der Umsetzung des Qualitätsmanagements (QMS) nach DIN EN ISO 9000 ff. und die regelmäßige Kontrolle der Einhaltung von Datenschutzvorgaben - in Abstimmung mit der Stabsabteilung Unternehmensentwicklung und dem Vorstandsstab Datenschutz. Deine Aufgaben im Detail: - Du leitest die Qualitätsbeauftragten der Abteilungen des Bereichs zur Einhaltung der Normenkonformität des QMS an und baust das QMS weiter aus. - Du realisierst KVP-Projekte und entwickelst ein Qualitätssystem sowie die Qualitätspolitik in Kombination mit einer wirksamen Kommunikation weiter. - Du führst Auswertungen durch und leitest Optimierungspotenziale ab. - Du unterstützt in der fachbereichsinternen und externen Kommunikation im Kontext des Datenschutzes und berätst zum Thema. - Du erarbeitest bereichsbezogene Datenschutzstrategien, auch hinsichtlich digitaler IT-Bereichsstrategien für die Nutzung neuer Medien, die Umsetzung verschiedener IT-Konzepte oder die Einführung neuer Technologien und Prozesse. - Du schulst innerhalb des Bereichs Fahrwege zu den Themen Qualitätsmanagement und Datenschutz.

**Bewerbungsfrist:** 17. November 2021

**Kontaktdaten:** Bewerbung online über: [www.BVG.de/Karriere](http://www.BVG.de/Karriere)  
Anfragen per E-Mail an: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/mitarbeiterin-mitarbeiter-w-m-d-im-qualitaetsmanagement-und-datenschutz>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

**Bezeichnung:** Leiterin/Leiter (w/m/d)  
Recruiting im Sachgebiet Querschnitt

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12 TV-N Berlin

**Besetzbar ab:** schnellstmöglich

**Befristung:** keine

**Kennzahl:** 5168-EX

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit (39 Stunden/Woche)  
Teilzeit ist möglich.

**Arbeitsgebiet:** Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Abteilung Personalmarketing und Recruiting eine Führungskraft (w/m/d). Die Abteilung Personalmarketing und Recruiting verzahnt alle Aktivitäten für die Besetzung von Vakanzen und verantwortet den Recruitingprozess für alle Zielgruppen. Das Sachgebiet Recruiting Querschnitt umfasst die drei Recruiting-Teams „Kaufmännisch und Service“, „Ingenieure & IT“ und „Schüler und Studierende“ und sorgt in diesem Rahmen für die passgenaue Besetzung offener Vakanzen durch eine effektive und effiziente Suche sowie durch adäquate Auswahlinstrumente. Deine Aufgaben: Als Sachgebietsleitung (w/m/d) verantwortest du die Erarbeitung, Anwendung und Umsetzung von Grundsätzen, Standards, Instrumenten und Methoden der internen und externen Personalrekrutierung, die Steuerung aller Arbeitsabläufe sowie die Einhaltung von gesetzlichen Rahmenbedingungen. Du übernimmst die personelle und fachliche Verantwortung für die rund 34 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d) aus den drei Recruiting-Teams. Gemeinsam mit deinen Kolleginnen/Kollegen (w/m/d) stellst du kundenorientierte und moderne Recruitingprozesse mit einer hohen Servicequalität sicher. Dein Aufgabenbereich im Detail: - Du übernimmst die Führung, Entwicklung, Förderung und Motivation der zu deinem Verantwortungsbereich gehörenden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d). - Du entwickelst, basierend auf deinen Erfahrungen und Arbeitsmarktkenntnissen sowie der internen Bedarfe, die Sourcing-Strategie für die BVG weiter. - Du stellst permanent professionelle und hohe Qualitätsstandards in den zielgruppenübergreifenden Recruitingprozessen sicher. Dazu gehören zum Beispiel Kundenauftragsmanagement, Stellenausschreibungen, Candidate Experience, Bewerbervorauswahl, Active Sourcing sowie kompetenzbasierte Auswahlgespräche und Assessmentcenter. - Du förderst die Digitalisierung von Recruiting-Prozessen, initiiert und begleitest mit deiner Expertise daraus resultierende Projekte und bist federführend für deren erfolgreiche Umsetzung verantwortlich. - Du hast stets einen umfassenden Blick auf den Job Markt, evaluiert die neuesten Trends und initiiert proaktiv Maßnahmen, damit dein Team jederzeit moderne und innovative Personalgewinnungs-Lösungen anbieten kann. - Du arbeitest partnerschaftlich und konstruktiv mit unseren Arbeitnehmervertretungen zusammen.

**Bewerbungsfrist:** 25. November 2021

**Kontaktdaten:** Bewerbung online über: [www.BVG.de/Karriere](http://www.BVG.de/Karriere)  
Anfragen per E-Mail an: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/leiterin-leiter-w-m-d-recruiting-im-sachgebiet-querschnitt>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

**Bezeichnung:** Anforderungsmanagerin/Anforderungsmanager  
(w/m/d) Personal-IT

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12 TV-N Berlin

**Besetzbar ab:** schnellstmöglich

**Befristung:** bis zum 31. Januar 2023

**Kennzahl:** 5145-EX

**Vollzeit/Teilzeit:** 39 Stunden/Woche Vollzeit  
Teilzeit ist möglich.

**Arbeitsgebiet:** Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Abteilung Personal-IT, befristet bis zum 31. Januar 2023, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Die Abteilung Personal-IT stellt unternehmensweit die anforderungsgerechte Produktlandschaft der Personalsoftware bereit. Dabei ist sie für die Entwicklung und Einführung von Produkten zuständig und stellt deren technische Betriebsführung sicher. Deine Aufgaben: In dieser Position bist du verantwortlich für die Systemsteuerung des Personalverwaltungssystems, insbesondere für die Abstimmung von Softwareanforderungen sowie für die fachliche Beratung unserer Anwenderinnen und Anwender (w/m/d). Zu deinen Aufgaben gehören darüber hinaus: - Entwicklung und Erarbeitung von Fachkonzepten für unsere Anwenderinnen und Anwender (w/m/d). - Darüber hinaus übernimmst du die Prüfung von Standardlösungen und stellst die Kompatibilität zwischen Anforderung und Software sicher. - Neben der Beratung zur Realisierung von Anwendungsverfahren sowie der Sicherstellung der organisatorischen Voraussetzungen, stellst du die Umsetzung der gesetzlichen und tariflichen Regelungen sicher. - Die Initiierung und Vorbereitung von Schulungs- und Infoveranstaltungen sowie die Durchführung von Infoveranstaltungen gehören zu deinem Verantwortungsbereich.

**Bewerbungsfrist:** 25. November 2021

**Kontaktdaten:** Bewerbung online über: [www.BVG.de/Karriere](http://www.BVG.de/Karriere)  
Anfragen per E-Mail an: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/anforderungsmanagerin-anforderungsmanager-w-m-d-personal-it>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

**Bezeichnung:** Controllerin/Controller (w/m/d)  
mit Schwerpunkt HR  
(zwei Stellen)

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 10 TV-N Berlin

**Besetzbar ab:** schnellstmöglich

**Befristung:** eine Stelle ohne und eine Stelle bis 31. August 2023

**Kennzahl:** 5146-EX

**Vollzeit/Teilzeit:** 39 Stunden/Woche  
Teilzeit ist möglich.

**Arbeitsgebiet:** Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Stabsabteilung Strategisches Personal- und Prozesscontrolling zwei Mitarbeiter/-innen (w/m/d). Die eine Position ist unbefristet und die andere Position ist befristet bis zum 31. August 2023 zu besetzen. Das strategische Personal- und Prozesscontrolling ist unter anderem für das Personalcontrolling des gesamten Unternehmens sowie die Budgetplanung, -steuerung und -kontrolle ausgewählter Abteilungen des Personalressorts zuständig. Deine Aufgaben: In dieser Position verantwortest du als Partnerin/Partner (w/m/d) vor Ort das Personalcontrolling für ausgewählte Fachbereiche und bist erste Ansprechperson für die jeweiligen Fachbereiche beziehungsweise Führungskräfte bezüglich personalcontrollingrelevanter Fragestellungen. Dabei fungierst du als Schnittstelle zwischen dem Personalcontrolling und dem jeweiligen Fachbereich. Deine Aufgaben im Detail: - Du stellst die Bereitstellung benötigter Informationen sicher und bist für deren Weitergabe an relevante Schnittstellen zuständig mit dem Ziel, einen reibungslosen und kontinuierlichen Austausch zu gewährleisten. - Du ermittelst den Personalbedarf für die zu betreuenden Abteilungen als Grundlage für die kurz-, mittel- und langfristige Personalplanung und dem monatlichen Forecast. - Du bewertest das Leistungspotential, entwickelst personalwirtschaftliche Kennzahlen und bereitest entsprechende Steuerungs- und Entscheidungsgrundlagen auf. - Du erstellst verschiedenste Abweichungsanalysen wie zum Beispiel Soll-Ist-Vergleiche oder Plan-Ist-Vergleiche, einschließlich der Auswirkungsbeurteilung sowie der Entwicklung von Gegenmaßnahmen und übernimmst die regelmäßige Berichterstattung. - Du erarbeitest Vorstandsvorlagen zur Einholung von Genehmigungen bei Planüberschreitungen und erstellst Stellungnahmen zu personalrelevanten Prüfberichten.

**Bewerbungsfrist:** 15. November 2021

**Kontaktdaten:** Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)  
Recruiting, IPLZ: 51120  
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin  
E-Mail: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)  
Kerstin Brassat, Telefon: 030 256-28414

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/controllerin-controller-w-m-d-mit-schwerpunkt-hr>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

**Bezeichnung:** Juristin/Jurist (w/m/d)  
kollektives Arbeitsrecht

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 13 TV-N Berlin

**Besetzbar ab:** schnellstmöglich

**Befristung:** keine

**Kennzahl:** 5152-EX

**Vollzeit/Teilzeit:** 39 Stunden/Woche  
Teilzeit ist möglich.

**Arbeitsgebiet:** Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für den Vorstandsstab Betriebliche Mitbestimmung eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d).

Der Vorstandsstab Betriebliche Mitbestimmung ist zuständig für Beteiligungsrechte von Arbeitnehmervertretungen. Die betriebliche Sozialpartnerschaft und das Beteiligungsmanagement mit den Gesamtarbeitnehmervertretungen bilden hierbei zentrale Schwerpunkte. Deine Aufgaben: In dieser Position bist du verantwortlich für die selbstständige, juristische Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten zu komplexen arbeits- und verwaltungsrechtlichen Problemstellungen des betrieblichen Beteiligungsmanagements. Deine Arbeit leistet einen wertvollen Beitrag, bei beteiligungsrechtlichen Fragestellungen im Zusammenwirken mit den Sozialpartnern zielgerichtete Lösungen aufzuzeigen. Deine Aufgaben im Detail: - Du klärst komplexe Sach- und Rechtsfragen als Entscheidungsgrundlage für den Vorstand. - Du übernimmst die rechtliche Entwicklung von Dienstvereinbarungen und innerbetrieblichen Regelungen. - Du verantwortest die Umsetzung von landes- und bundesrechtlichen Vorgaben sowie deren unternehmensweite Umsetzung. - Du gestaltest selbstständig und vorausschauend die erforderlichen Richtlinien und Beteiligungsprozesse rechtssicher und adressatengerecht. - Im Kontext der Digitalisierung von Prozessen entwickelst du rechtssichere und praktikable Lösungen. - Du begleitest eigenständig Beanstandungsverfahren nach dem LGG Berlin sowie Nichteinigungsverfahren nach dem PersVG Berlin.

**Bewerbungsfrist:** 29. November 2021

**Kontaktdaten:** Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)  
Recruiting, IPLZ: 51120  
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin  
E-Mail: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)  
Kerstin Brassat, Telefon: 030 256-28414

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/juristin-jurist-w-m-d-kollektives-arbeitsrecht>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

**Bezeichnung:** **Koordinatorin/Koordinator (w/m/d)  
für Kommunikations- und Werbemaßnahmen**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 10 TV-N Berlin

**Besetzbar ab:** schnellstmöglich

**Befristung:** 28. April 2023

**Kennzahl:** 5148-EX

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit (39 Stunden/Woche)  
Teilzeit ist möglich.

**Arbeitsgebiet:** Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Abteilung Vertrieb und Marketing im Sachgebiet Werbung, befristet bis zum 28. April 2023, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet Werbung betreut die Imagekampagne weilwirdichlieben und die Produktwerbung (Tarifprodukte, Angebots-/Vertriebsinnovationen) der BVG. Deine Aufgaben: Du bist verantwortlich für die zielgerichtete Planung, Koordination, Steuerung, Durchführung und Kontrolle von Kommunikations- sowie Werbemaßnahmen für umsatzrelevante und innovative Produkte. Deine Aufgaben im Detail: - Du übernimmst die Planung und Umsetzung von Kampagnen zu (digitalen) Angebots- und Vertriebsinnovationen sowie Tarifprodukten mit zielgerichteter Ansprache in Image-Tonalität der BVG. - Hierfür koordinierst du Agenturen sowie in- und externe Dienstleister und erstellst Maßnahmenpakete sowie

die dazugehörigen Mediapläne. - Um die geplanten Kampagnen bestmöglich zu platzieren, buchst du on- und offline Media. - Darüber hinaus verantwortest du die dazugehörige Budgetplanung, -steuerung und -kontrolle.

- Bewerbungsfrist:** 12. November 2021
- Kontaktdaten:** Bewerbung online über: [www.BVG.de/Karriere](http://www.BVG.de/Karriere)  
Anfragen per E-Mail an: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/koordinatorin-koordinator-w-m-d-fuer-kommunikations-und-werbemassnahmen>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

- Bezeichnung:** **SAP-Inhouse-Beraterin/  
SAP-Inhouse-Berater (w/m/d)  
für Instandhaltung und Materialwirtschaft**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12 TV-N Berlin
- Besetzbar ab:** schnellstmöglich
- Befristung:** keine
- Kennzahl:** 5154-EX
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit (39 Stunden/Woche)  
Teilzeit ist möglich.
- Arbeitsgebiet:** Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Betriebswirtschaftliche Anwendungen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet ist für die anforderungsgerechte Bereitstellung von IT-Lösungen für Betriebswirtschaftliche Anwendungen der BVG zuständig. Deine Aufgaben: In dieser Funktion bist du für die SAP-Beratung im Umfeld der Module Instandhaltung und Materialwirtschaft zuständig. Deine Aufgaben im Detail: - Du übernimmst als Teil des SAP CCOE (Customer Center of Expertise) die 2nd Level-Unterstützung bei der Systemnutzung. - Du setzt Erweiterungs- und Anpassungsaufträge (Customizing, Qualitätssicherung, Integration) in den Systemen um und erarbeitest in diesem Zusammenhang Konzepte und Standards. (Teil-)Projekte zur Systemweiterentwicklung planst und führst du selbstständig durch. - Darüber hinaus berätst du unsere Fachbereiche und setzt die Customizingaufträge, mit dem Ziel der Weiterführung von Standardsoftware und der betriebswirtschaftlichen Konzeption sowie der Realisierung hinsichtlich der Geschäftsprozesse, um. - Du entwickelst und aktualisierst Geschäftsprozessbeschreibungen in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Fachbereich und berätst zur Optimierung der funktionsbezogenen betriebswirtschaftlichen Standardsoftware. - Du designst und entwickelst Report- und Schnittstellenprogramme und berätst zur Schnittstellenintegration von SAP zu anderen Applikationen der BVG. - Du erarbeitest Datenschutz und Sicherheitskonzepte für deinen Verantwortungsbereich.
- Bewerbungsfrist:** 22. November 2021
- Kontaktdaten:** Bewerbung online über: [www.BVG.de/Karriere](http://www.BVG.de/Karriere)  
Anfragen per E-Mail an: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/sap-inhouse-beraterin-sap-inhouse-berater-w-m-d-fuer-instandhaltung-und-materialwirtschaft>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

**Bezeichnung:** **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) im Qualitätsmanagement**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 10 TV-N Berlin

**Besetzbar ab:** schnellstmöglich

**Befristung:** keine

**Kennzahl:** 5163-EX

**Vollzeit/Teilzeit:** 39 Stunden/Woche  
Teilzeit ist möglich.

**Arbeitsgebiet:** Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen 728,5 Millionen Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für den Bereich Fahrwege im Sachgebiet Qualitäts- und Datenmanagement eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet Qualitätsmanagement/Datenmanagement koordiniert unter anderem das Prozess- und Qualitätsmanagement innerhalb des Bereiches Fahrwege, kontrolliert Maßnahmenumsetzungen, übernimmt das Monitoring der KPIs und gestaltet die Digitalisierungsstrategie des Bereichs. Deine Aufgaben: In dieser Position unterstützt du beim Aufbau und der Umsetzung des Qualitätsmanagements (QMS) nach DIN EN ISO 9000 ff. im Bereich Infrastruktur - in Abstimmung mit der Stabsabteilung Unternehmensentwicklung und dem Vorstandsstab Datenschutz. Deine Aufgaben im Detail: - Du unterstützt den Qualitätsbeauftragten des Bereichs bei der Einführung und Aufrechterhaltung eines QM-Systems nach ISO 9001:2015. - Du analysierst Prozessabläufe und identifizierst Prozessoptimierungsmöglichkeiten. - Du erarbeitest Entscheidungsvorlagen für den Bereich und unterstützt bei der Festlegung von Prozessabläufen. - Du erstellst und pflegst das Kennzahlensystem sowie das Qualitätsmonitoring für den Bereich Infrastruktur.

**Bewerbungsfrist:** 17. November 2021

**Kontaktdaten:** Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)  
Recruiting, IPLZ: 51120  
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin  
E-Mail: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)  
Kerstin Brassat, Telefon: 030 256-28414

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://karriere.bvg.de/jobs/detail/mitarbeiterin-mitarbeiter-w-m-d-im-qualitaetsmanagement>

## Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

---

**Bezeichnung:** **Recruiting Managerin/Recruiting Manager (w/m/d) mit Teamleitungsaufgaben**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 11 TV-N Berlin

**Besetzbar ab:** schnellstmöglich  
**Befristung:** keine  
**Kennzahl:** 5165-EX  
**Vollzeit/Teilzeit:** 39 Stunden/Woche  
Teilzeit ist möglich.

**Arbeitsgebiet:** Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 15 700 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Abteilung Personalmarketing und Recruiting eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Die Abteilung Personalmarketing und Recruiting verzahnt alle Aktivitäten für die Besetzung von Vakanzen und verantwortet den Recruitingprozess für alle Zielgruppen. Das Recruiting sorgt damit für die passgenaue Besetzung offener Vakanzen durch eine effektive und effiziente Suche sowie durch adäquate Auswahlinstrumente. Deine Aufgaben: Als Recruiting Managerin/Recruiting Manager (w/m/d) mit Teamleitungsaufgaben im Recruiting-Team „Kaufmännisch und Service“ gehören folgende Schwerpunkte zu deinem Aufgabenbereich: - Du bist erste Ansprechperson für unsere Fachbereiche hinsichtlich der zu besetzenden Fach- und Führungspositionen der BVG, berätst die Fachbereiche professionell und begleitest den gesamten Recruitingprozess von A bis Z. - Dabei führst du unter anderem die Auftragsklärungsgespräche mit den Fachbereichen durch, formulierst Stellenausschreibungen, erarbeitest einen Vorschlag für die Vorauswahl, führst die Auswahlgespräche sowie Assessment-Center eigenständig durch und stellst die erforderlichen Abstimmungen mit den Arbeitnehmervertretungen sicher. - Gemeinsam mit dem Personalmarketing erarbeitest du zielgruppenspezifische Recruitingstrategien und setzt diese mit Fokus auf eine positive Candidate Experience erfolgreich um - Darüber hinaus verantwortest du konzeptionell strategische Querschnittsfunktionen/-themen im Recruiting, optimierst Prozesse, entwickelst Auswahlinstrumente (weiter) und bringst dich aktiv in Projekte ein. - Du übernimmst die fachliche Koordination und Steuerung im Team „Kaufmännisch und Service“, bestehend aus circa 14 Kolleginnen und Kollegen (w/m/d).

**Bewerbungsfrist:** 24. November 2021

**Kontaktdaten:** Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)  
Recruiting, IPLZ: 51120  
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin  
E-Mail: [Recruiting@bvg.de](mailto:Recruiting@bvg.de)  
Kerstin Brassat, Telefon: 030 256-28414

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriere.bvg.de/jobs/detail/recruiting-managerin-recruiting-manager-w-m-d-mit-teamleitungsaufgaben>

## Berliner Wasserbetriebe (BWB)

---

**Bezeichnung:** Leitung Verträge/Kundenservice (w/m/d)  
**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12  
**Besetzbar ab:** sofort  
**Befristung:** unbefristet  
**Kennzahl:** Job-ID 90/2021  
**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit  
**Arbeitsgebiet:** Was Sie bei uns bewegen • Sie leben mit Ihrem Team einen erstklassigen Kundenservice und verantworten die vertraglichen Grundlagen gemäß betrieblicher und gesetzlicher Vorgaben für rund 170 T Kunden mit rund

60 % des Jahresumsatzes der Wasserbetriebe • Sie entwickeln für Ihr Team eine Vision und Strategie, initiieren notwendige Prozessoptimierungen und begleiten aktiv den Change-Prozess • Sie verantworten Projekte mit besonderer Tragweite (zum Beispiel Umstellung auf Gebühren, Niederschlagswasser Verdachtsflächen) für den Bereich Kundenservice und die Berliner Wasserbetriebe • Als Teamleiter/-in führen Sie ein knapp 30-köpfiges Team, das in drei Arbeitsgruppen unterteilt ist und sich mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten und Arbeitsinhalten auseinandersetzt.

**Bewerbungsfrist:** 9. Dezember 2021

**Kontaktdaten:** Berliner Wasserbetriebe  
Recruiting  
10864 Berlin  
E-Mail: [bewerbung@bwb.de](mailto:bewerbung@bwb.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.bwb.de/de/jobsuche.php>

## Berliner Wasserbetriebe (BWB)

---

**Bezeichnung:** Bautechnikerin/Bautechniker  
Tiefbau (w/m/d)

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 8

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** Job-ID 242/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit

**Arbeitsgebiet:** Was Sie bei uns bewegen • Umsetzung von Ingenieur- und Architektenentwürfen für Hoch- und Ingenieurbauwerke (Wasserwerke, Klärwerke, Pumpwerke und sonstige) mit der Planungsmethode des Building-Information-Modeling (BIM) • Sukzessive Detaillierung des virtuellen 3D-Bauwerksmodells, Generierung von 2D-Plänen aus dem Modell, Zusammenstellung von Planungsunterlagen und Mengenermittlungen • Qualitätssicherung von extern angeforderten digitalen Modelldaten und Integration in die virtuellen 3D-Bestandsdaten der Werke: Prüfung auf Einhaltung von Modellstruktur und Modellinhalt, Datenformate, Kollisionsfreiheit und Dateigröße • Sicherstellung des Datenaustauschs auf einer gemeinsamen Datenumgebung mit externen Büros • BIM-Beratung der Ingenieurinnen/Ingenieure.

**Bewerbungsfrist:** 22. November 2021

**Kontaktdaten:** Berliner Wasserbetriebe  
Recruiting  
10864 Berlin  
E-Mail: [bewerbung@bwb.de](mailto:bewerbung@bwb.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.bwb.de/de/jobsuche.php>

## Berliner Wasserbetriebe (BWB)

---

**Bezeichnung:** Einkäuferin/Einkäufer (w/m/d)

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 9

<b>Besetzbar ab:</b>	sofort
<b>Befristung:</b>	unbefristet
<b>Kennzahl:</b>	Job-ID 246/2021
<b>Vollzeit/Teilzeit:</b>	Vollzeit
<b>Arbeitsgebiet:</b>	Was Sie bei uns bewegen • Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren im Liefer-/Dienstleistungsbereich in der Regel unterhalb des EU-Schwellenwertes • Datenanalyse, Markterkundung und Erstellung von Vergabe- und Vertragsunterlagen • Selbständige Analyse der Angebote und Führen von Einkaufsverhandlungen mit dem Ergebnis der wirtschaftlichen Vergabeentscheidung • Abstimmung der Vergabeempfehlung mit internen Kunden • Abschluss der Verträge und Vertragsmonitoring • Unterstützung der strategischen Einkäufer/-innen • Mitarbeit bei teamübergreifenden Projekten, zum Beispiel zur Kundenorientierung, zum Prozessmanagement und zur Entwicklung optimaler IT-Anwendungen für den Einkauf.
<b>Bewerbungsfrist:</b>	25. November 2021
<b>Kontaktdaten:</b>	Berliner Wasserbetriebe Recruiting 10864 Berlin E-Mail: <a href="mailto:bewerbung@bwb.de">bewerbung@bwb.de</a>
<b>Internetadresse:</b>	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <a href="https://www.bwb.de/de/jobsuche.php">https://www.bwb.de/de/jobsuche.php</a>

## Berliner Wasserbetriebe (BWB)

---

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Projektleiterin/Projektleiter für große Investitionsprojekte Wasserwerke (Werke) (w/m/d)</b>
<b>Besoldungs-/Entgeltgruppe:</b>	13
<b>Besetzbar ab:</b>	sofort
<b>Befristung:</b>	keine
<b>Kennzahl:</b>	243/2021
<b>Vollzeit/Teilzeit:</b>	Vollzeit
<b>Arbeitsgebiet:</b>	Was Sie bei uns bewegen • Leitung von bedeutenden Investitionsprojekten im Fachteam Wasser- und Zwischenpumpwerke • Projektleitung von Projekten mit einem Investitionsvolumen größer 5 Millionen Euro in allen Phasen nach AHO (Projektvorbereitung bis Projektabschluss) für Neubauten beziehungsweise für Umbauten im laufenden Anlagenbetrieb unter Berücksichtigung der Förderphasen • Leitung der termin-, qualitäts- und kostengerechten Projektbearbeitung unter Beteiligung interner Fachbereiche und/oder externer Ingenieurbüros • Arbeit in einem wachsenden interdisziplinären Team mit weiteren Projektleiterinnen/Projektleitern und Projektsteuerinnen/Projektsteuerer mit denen wir uns den Herausforderungen der steigenden Investitionen in der Wasserversorgung stellen.
<b>Bewerbungsfrist:</b>	23. November 2021
<b>Kontaktdaten:</b>	Berliner Wasserbetriebe Recruiting 10864 Berlin E-Mail: <a href="mailto:bewerbung@bwb.de">bewerbung@bwb.de</a>

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.bwb.de/de/jobsuche.php>

## Berliner Wasserbetriebe (BWB)

---

**Bezeichnung:** **Mitarbeiterin/Mitarbeiter  
Compensation & Benefits (w/m/d)**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** keine

**Kennzahl:** 245/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit

**Arbeitsgebiet:** Was Sie bei uns bewegen: Ziel ist die Implementierung und Steuerung eines leistungs- und erfolgsorientierten Entgeltsystems (variables Vergütungssystem). Hierbei fungieren Sie als ein wesentlicher Wegbereiter einer modernen und wertschätzenden Unternehmens- und Führungskultur, bei der die Motivation von Beschäftigten und die Beteiligung am Unternehmenserfolg zentrale Elemente unseres Zielvereinbarungssystems sind. Dabei übernehmen Sie die:  
• Projektbegleitende Unterstützung eines durchzuführenden Piloten in ausgewählten Bereichen mit anschließender Gesamteinführung • Weiterentwicklung des variablen Vergütungssystems nach Entwicklungen am Markt, in Wissenschaft und entlang betrieblicher Bedürfnisse • Beratung von Führungskräften und stakeholdergerechtes Reporting, inklusive der Ableitung von Handlungsempfehlungen.

**Bewerbungsfrist:** 17. November 2021

**Kontakt Daten:** Berliner Wasserbetriebe  
Recruiting  
10864 Berlin  
E-Mail: [bewerbung@bwb.de](mailto:bewerbung@bwb.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.bwb.de/de/jobsuche.php>

## Berliner Wasserbetriebe (BWB)

---

**Bezeichnung:** **Teilprojektleiterin/Teilprojektleiter  
Projekt SAP S/4HANA (w/m/d)**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** Job-ID 162/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit

**Arbeitsgebiet:** Was Sie bei uns bewegen • Leitung des Teilprojektes SAP S/4HANA • Strategisch-konzeptionelle Entwicklung von IT-Lösungen zur Digitalisierung beziehungsweise Verbesserung der Performance der Arbeitsabläufe  
• Erstellung der groben Zeitplanung, Meilensteinplanung, Abstimmung der Detailablaufplanung • Abstimmung mit Auftraggeber, relevanten Gremien und Beauftragten  
• Erstellung von Berechtigungskonzepten und Rollen • Koordination und Durchsetzung der zur Sicherung des IT-Projektfortschritts erforderlichen Maßnahmen und

Einleitung geeigneter Gegenmaßnahmen bei Erkennen von Abweichungen

- Organisation und Durchführung von Integrations-, Funktions- und Abnahmetests
- Gegebenenfalls notwendige Migrationsarbeiten einschließlich fachlicher Überprüfung und deren Freigabe

**Bewerbungsfrist:** 26. November 2021

**Kontaktdaten:** Berliner Wasserbetriebe  
Recruiting 10864 Berlin  
E-Mail: [bewerbung@bwb.de](mailto:bewerbung@bwb.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.bwb.de/de/jobsuche.php>

## Bezirksamt Mitte von Berlin

---

Abteilung Schule, Sport und Facility Management, Serviceeinheit Facility Management

**Bezeichnung:** **Baudirektorin/Baudirektor**  
beziehungsweise  
**Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung (m/w/d)**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** A 15/14 Fallgruppe 1 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L

**Besetzbar ab:** 1. Februar 2022

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 227/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit

**Arbeitsgebiet:**

- Leitung des Fachbereiches 3 - Baumanagement: Führung von ca. 60 Mitarbeiter/-innen im Rahmen eines modernen Personalmanagements unter Anwendung der Personalentwicklungsinstrumente, Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiter/-innen einschließlich Personalplanung und -auswahl für den Fachbereich, Führungsverantwortung gemäß § 9 GGO I und Grundsatzverantwortung für alle Aufgabengebiete des Fachbereiches (Gruppen FM 3 1 - Bauplanung, FM 3 2 - Baudurchführung, FM 3 3 - Technische Gebäudeausrüstung, FM 3 4 - Energie- und Ressourcenmanagement, FM 3 5 - Daten- und Schadstoffmanagement); Koordinierung von Arbeitsabläufen in und zwischen den Arbeitsgruppen; Entwicklung und Umsetzung von Konzepten für die Qualifizierung und Entwicklung der Beschäftigten; Vertretung des Fachbereiches nach außen und Entscheidung in grundsätzlichen Angelegenheiten soweit nicht der SE-Leitung vorbehalten; Unterstützung und fachliche Beratung der SE-Leitung bei der Wahrnehmung der dezentralen Fach- und Ressourcenverantwortung, Haushalts- und Investitionsplanung für den Fachbereich einschließlich Haushaltsbewirtschaftung und Kostenstellenverantwortung; Vertretung des öffentlichen Bauherren bei allen bezirklichen Hochbauprojekten; Entscheidung über Aufbau- und Ablauforganisation der Bauprojekte, insbesondere hinsichtlich des Einsatzes und der Auswahl der Freischaffenden, Erstellung, Fortschreibung und Steuerung der Arbeits- und Projektplanung des Fachbereiches, einschließlich Ressourcensteuerung; Bearbeitung von BVV-Angelegenheiten, BA-Vorlagen sowie Fertigung von Vorlagen für das Abgeordnetenhaus von Berlin, soweit den Fachbereich betreffend; federführende Bearbeitung von Angelegenheiten des Rechnungshofes von Berlin, soweit den Fachbereich betreffend
- Bearbeitung und Entscheidung besonders wichtiger, schwieriger und außergewöhnlicher Vorgänge: in allen Fragen der Arbeitsgruppen des Fachbereiches;
- rechtsgeschäftliche Vertretung gemäß § 25 AZG in Verbindung mit §§ 22 bis 24 AZG (hier Vollmacht bei Verträgen bis zu einer Laufzeit von drei bis fünf Jahren und jährlichen Kosten bis zu einer Höhe von 300 000 Euro); Wirtschafts- und Anordnungsbefugnis gemäß Nummer 3.1 AV zu § 9 der Landeshaushaltsordnung (LHO) (Anordnungsbefugnis bei Ausgaben bis zu

einer Höhe von 300 000 Euro) • Koordinierung und Überwachung der Baumaßnahmen: Kontrolle und Mitwirkung bei der Erstellung der Maßnahmenplanung und der Bauunterhaltungsplanung für das Folgejahr, Mitwirkung bei der Sicherung der Finanzierung; Prüfung der Bauunterlagen nach ABau Bln; Mitwirkung bei der Durchführung des Krisen- und Interventionsmanagements • Hervorzuhebende Sonderaufgaben: auf Weisung der Leitung

**Bewerbungsfrist:** 10. Dezember 2021

**Kontakt Daten:** <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Leitung-des-Fachbereiches-Baumanagement-Baudirektorin-bzw--de-j24149.html>

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Leitung-des-Fachbereiches-Baumanagement-Baudirektorin-bzw--de-j24149.html>

## Bezirksamt Mitte von Berlin

---

Abteilung Schule, Sport und Facility Management, Serviceeinheit Facility Management

**Bezeichnung:** **Technische Tarifbeschäftigte/  
Technischer Tarifbeschäftigter (m/w/d)**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 11 Fallgruppe 1 Teil II Abschnitt 22.1 der Entgeltordnung zum TV-L

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 226/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit

**Arbeitsgebiet:** Ingenieur/-in Elektrotechnik (Elt./IKS) - Technische Gebäudeausrüstung (einschließlich Informations-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik) • Wahrnehmung von nicht delegierbaren Bauherrenaufgaben im Sinne der Leistungsphasen (Lph) 1 bis 9 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) für den gesamten Bereich der elektrotechnischen Gebäudeausrüstung inklusive Informations-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik • Vorbereitung von Baumaßnahmen: analog den Lph 1 bis 5 der HOAI; Beauftragung, Abstimmung und Kontrolle der externen Dienstleister; Unterstützung der Bauplanung und der für die Gesamtmaßnahme federführend tätigen Projektleitung; Erstellung fachlicher Stellungnahmen zu technischen und wirtschaftlichen Grundsatzfragen • Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe von Bauaufträgen: analog den Lph 6 bis 7 der HOAI; Unterstützung der Baudurchführung und der für die Gesamtmaßnahme federführend tätigen Projektleitung; Erstellung beziehungsweise Prüfung der Mengen- und Massenermittlungen, der Leistungsbeschreibungen und Leistungsverzeichnisse; Festlegen der Fristen und der besonderen Vertragsbedingungen; Prüfen und Werten der Angebote in Zusammenarbeit mit der Zentralen Vergabestelle (ZVS); Aufstellung beziehungsweise Prüfung der Preisspiegel; Erarbeitung von Vergabevorschlägen und Mitwirkung bei der Auftragserteilung • Bauüberwachung und -abnahme: analog den Lph 8 bis 9 der HOAI; Unterstützung und Information der Projektleitung; örtliche Überwachung der Ausführung der Leistung; Aufstellen und Überwachen von Zeitplänen; Koordinierung der am Bau Beteiligten; Prüfung von Aufmaßen, fachtechnische Abnahme der Leistung und Mängelfeststellung; Überwachung der Mängelbeseitigung, Prüfung und Bescheinigung der Rechnungen; Übergabe der Anlagen und Einweisung der Bedarfsträger; Überwachung der Verjährungsfristen und der Gewährleistungsansprüche; Freigabe der Sicherheitsleistungen, Zuarbeit zu Abschlussberichten für den Rechnungshof von Berlin; Mitwirkung beim Fertigen von Schlussverwendungsnachweisen bei Maßnahmen mit besonderer Finanzierung • Objektbetreuung im Rahmen der Instandhaltung, Mängelbearbeitung und Mängelbeseitigung:

inklusive Abnahme der erbrachten Leistungen • Ausschreibung und Durchführung von Wartungsverträgen: Vorbereitung und Durchführung von Wartungsverträgen, Überwachung der Ausführung, Abnahme der erbrachten Leistung • Hervorzuhebende Sonderaufgaben: auf Weisung der Gruppenleitung

**Bewerbungsfrist:** 10. Dezember 2021

**Kontaktdaten:** <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Ingenieurin-Elektrotechnik-EitIKS-Technische-Gebaeudeausru-de-j24113.html>

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Ingenieurin-Elektrotechnik-EitIKS-Technische-Gebaeudeausru-de-j24113.html>

## Bezirksamt Mitte von Berlin

---

Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen,  
Straßen- und Grünflächenamt

**Bezeichnung:** **Stadtoberinspektorin/Stadtoberinspektor**  
beziehungsweise  
**Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter (m/w/d)**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** A 10/9b Fallgruppe 2 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 225/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit

**Arbeitsgebiet:** 1. Bearbeitung von Erschließungsbeiträgen • Prüfung der Abrechnungsfähigkeit von Erschließungsanlagen (vor allem Straßen und Grünanlagen) sowie von Verkehrsanlagen • Vorbereitung der Entscheidung zu Abschnittsbildung und Kostenspaltung • Zusammentragen der abrechenbaren Kosten und weiterer Unterlagen, gegebenenfalls mit langwierigen Recherchen v.a. zum Grunderwerb • Ermittlung der Beitragspflichtigen • Erstellen der Beitragsbescheide • Erstellen und Ändern von Kassenanordnungen (Einnahmen) im automatisierten Haushaltswesen (ProFiskal) sowie Überwachung der Zahlungseingänge • Pflege und Fortführung des Erschließungsbeitragsverzeichnisses • Bearbeitung von Anträgen auf Aussetzung der Vollziehung, Freistellung, Stundung, Ratenzahlung, Verrentung, Niederschlagung, Erlass; Erheben von Säumniszuschlägen und Zinsen • Erstattung von Prozesszinsen • Bearbeiten von Anträgen auf Aussetzen der sofortigen Vollziehung • Fertigen von Stellungnahmen zu Grundsatzangelegenheiten im Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht • Fertigung von Stellungnahmen in Widerspruchs- und verwaltungsgerichtlichen Verfahren 2. Bearbeitung von Grundstücksangelegenheiten, zum Beispiel Verwaltung von Grundstücksakten, Erarbeitung von Überlassungs-, Nutzungs-, Gestattungs-, Miet- und Pachtverträgen (zum Beispiel privatrechtliche Nutzungen, Geh-, Fahr- und Leitungsrechte), Erstellen von Annahme- und Ausgabeanordnungen in ProFiskal, Einberufung von und Teilnahme an Ortsterminen, Verhandlungen mit der Kundschaft des SGA, Grundstücksbewirtschaftung (Abrechnung, Überwachung des Verbrauchs sowie der erbrachten Leistungen, Rechnungsprüfung (Überprüfung der Forderungen für Strom, Wasser, Straßenreinigung, Grundsteuer, Schnee- und Eisglättebeseitigung)

**Bewerbungsfrist:** 3. Dezember 2021

**Kontaktdaten:** <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Sachbearbeitung-in-Erschliessungsbeitragsangelegenheitene-de-j24118.html>

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Sachbearbeitung-in-Erschliessungsbeitragsangelegenheitene--de-j24118.html>

## Bezirksamt Mitte von Berlin

---

Abteilung Schule, Sport und Facility Management, Serviceeinheit Facility Management

**Bezeichnung:** Technikerin/Techniker (m/w/d)

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 9b einzige Fallgruppe Teil II Abschnitt 22.2 der Entgeltordnung zum TV-L

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 228/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit

**Arbeitsgebiet:** Techniker/Technikerin für Bautechnik (Hochbau)  
• Objektbetreuung im Rahmen der Mängelbearbeitung: Entgegennahme der Mängelmeldungen der Bereiche Schule und Sport, die per Mängelmeldungsportal, (in Ausnahmefällen auch per Telefax oder Telefon) eingehen und Weiterleitung an die zuständigen Techniker/-innen der Fachtechnik; Entgegennahme der Mängelmeldungen des Bereichs Finanzvermögen, die per Telefax, E-Mail und Post (in Ausnahmefällen auch per Telefon) eingehen; Aufnahme in das Mängelmeldungsportal und Weiterleitung an die zuständige Techniker/-innen der Fachtechnik; Plausibilitätsprüfung der (unter anderem durch das Objektmanagement für die Bereiche Bürodienstgebäude, Bildung, Kultur, Jugend, Gesundheit und Soziales) zugewiesenen Mängelanzeigen (Wertgrenzenprüfung Kleine Bauliche Unterhaltung); direkte Beauftragung einer Firma zur Mängelbeseitigung beziehungsweise Entscheidungsvorschlag zur weiteren Bearbeitung an die Gruppenleitung; Notierung und Rückmeldung der Mängelbeseitigung an das Objektmanagement beziehungsweise die Kundschaft  
• Vorbereitung von Baumaßnahmen: Objektbegehung, Planung von Teilbauvorhaben, Kostenberechnung, Vergabe von Planungs- und Ingenieurleistungen, Unterstützung der gegebenenfalls für die Gesamtmaßnahme federführend tätigen Projektleitung beziehungsweise der beauftragten Planungs- und Ingenieurleistungen • Vergabe von Bauaufträgen: Objektübernahme, Erstellung der Leistungsverzeichnisse, Zusammenstellung der Verdingungs- und Ausschreibungsunterlagen und Vorbereitung der Auftragsvergabe in Zusammenarbeit mit der Zentralen Vergabestelle der gegebenenfalls für die Gesamtmaßnahme federführend tätigen Projektleitung beziehungsweise den beauftragten Architektur- und Ingenieurbüros • Baukontrolle und -abnahme: laufende Überprüfung der Baudurchführung, Koordinierung der am Bau Beteiligten, Schlussabnahme der Teilmaßnahme gegebenenfalls in Abstimmung mit der für die Gesamtmaßnahme federführend tätigen Projektleitung, Objektübergabe an die Kundschaft, Objektbetreuung im Rahmen der Gewährleistung • Rechnungsprüfung und Abrechnung: laufende Überwachung und gegebenenfalls Regulierung der Kosten und Finanzierung der Baumaßnahme, haushaltstechnische Tätigkeiten in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Finanzen, sachliche und fachliche Prüfung aller Rechnungen sowie Zusammenstellung zur Gesamtabrechnung gegebenenfalls für die Dokumentation gemäß Leistungsphase 9 HOAI und die Prüfung der Fördermittelgeber und des Rechnungshofes von Berlin: Hervorzuhebende Sonderaufgaben:  
• Sonderaufgaben auf Zuweisung durch die Gruppenleitung • Hintergrundansprechbarkeit bei Einsätzen im Katastrophenfall

**Bewerbungsfrist:** 10. Dezember 2021

**Kontaktdaten:** <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Technikerin-Bautechnik-Hochbau-mwd--de-j24178.html>

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Technikerin-Bautechnik-Hochbau-mwd--de-j24178.html>

## Bezirksamt Pankow von Berlin

---

**Bezeichnung:** **Hauptsachbearbeitung (m/w/d) mit Allzuständigkeit im Bürgeramt**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** A 10/9b Fallgruppe 1 Teil I

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 212-3500-2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

**Arbeitsgebiet:** - Widerspruchssachbearbeitung - Schlusszeichnung durch BzStR über FB-Leiterin/Leiter - Beratung und Bearbeitung schwieriger Einzelfälle - Anleitung neuer Dienstkräfte sowie von Nachwuchskräften in Ausbildung und Praktikum - fachliche Anleitung und Information der Mitarbeiter/-innen des Bürgeramtes - stellvertretende Leitung des Bürgeramtes - Leitung einer Arbeitsgruppe bei Wahlen und Abstimmungen - Organisation von Einsätzen Mobiles Bürgeramt - Leitung von Projekten und Arbeitsgruppen innerhalb des Bürgeramtes (zum Beispiel Einführung SteuerID, neue Fachverfahren) und Mitarbeit in Projektgruppen auf Landesebene - Leitung der Zahlstelle; Sicherung und Kontrolle von Gebühreneinnahmen an die Bezirkskasse - Leitung von Sondereinsätzen im Bezirk (zum Beispiel bei Straßenbenennungen in KGA) - in Einzelfällen Aufgaben des Standardaufgabenkataloges

**Bewerbungsfrist:** 21. November 2021

**Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Hauptsachbearbeitung-mwd-mit-Allzustaendigkeit-im-Buergera-de-j24134.html>

## Bezirksamt Pankow von Berlin

---

**Bezeichnung:** **Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter (m/w/d) im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst/ Jugendberatung**  
(Dauerausschreibung)

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** A 10/S14 Teil II

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 175-4040-2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

**Arbeitsgebiet:** • Einzelfallarbeits in bestimmten Sozialräumen des Bezirkes mit dem Schwerpunkt Kinderschutz - Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung/Unterstützung und Förderung von Familien gemäß SGB VIII - Hilfen zur Erziehung - Kinderschutz und Krisenhilfe einschließlich einer längeren Betreuung von gefährdeten Kindern und ihren Familien - Beratung und Mitwirkung bei Trennung, Scheidung und Umgangsregelungen • Vernetzung im Sozialraum einschließlich Kooperation - Mitarbeit bei und die Organisation von Veranstaltungen - Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Ansätze fallunspezifischer Arbeit - begleitende Beratung bei der Entwicklung gemeinsamer Strategien und Projekte - Anregung neuer Partnerschaften zur Unterstützung von Familien mit Kindern im Sozialraum - Teilnahme an Regional-konferenzen

**Bewerbungsfrist:** 31. Dezember 2021

**Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Sozialarbeiterinnen-mwd-im-Regionalen-Sozialpaedagogischen-de-j22921.html>

## Bezirksamt Pankow von Berlin

---

**Bezeichnung:** **Sachbearbeitung (m/w/d)  
in der Gruppe Planung und Grundsatz**  
(Dauerausschreibung)

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 11 Teil II Abschnitt 22.1 Anlage A

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 179-3306-2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden  
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

**Arbeitsgebiet:** - Projektleitungs-/Steuerungsaufgaben in Bezug auf Kosten, Termine, Qualitäten bei der Vorbereitung und Durchführung von investiven Bauprojekten besonders schwieriger Art - Bearbeitung der Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI bei investiven Hochbaumaßnahmen - fachliche und wirtschaftliche Aufsicht über die termingerechte Ausführung gemäß A-Bau und BauO Bln für die zugeordneten Aufgaben - Koordinierung, Überwachung und Abrechnung der Leistungen beteiligter freischaffender Architekten und Ingenieure des Hochbaus und Sachverständiger - Mitwirkung bei der Erstellung von Bauplanungsunterlagen (BPU), Leistungsbeschreibungen und Kostenschätzungen bei investiven Hochbaumaßnahmen - Erstellen und bewerten von begleitenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Erfolgskontrollen - Risikobewertung bei Kosten- und Terminplanungen im Rahmen des Projektmanagements - Durchführung nicht delegierbarer Bauherrenleistungen bei Abschlussarbeiten, Rechnungslegung, Dokumentation der Bauakten - Wahrnehmung der Belange der BaustellenVO - Berichtswesen und Information gegenüber Vorgesetzten - Anordnungsbefugnis bis 50 000 Euro gemäß Nummer 2 AV § 34 LHO

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2022

**Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Sachbearbeitung-mwd-in-der-Gruppe-Planung-und-Grundsatz-Da-de-j22570.html>

## Bezirksamt Pankow von Berlin

---

**Bezeichnung:** **Gruppenleitung (m/w/d) der Gruppe Fachtechnik, bestehend aus den Sachgebieten Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro- /Fernmeldetechnik, Energiemanagement sowie Aufzugsanlagen**  
(Dauerausschreibung)

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** A 13/13 (Bewertungsvermutung)

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 266-3306-2020

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden  
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

**Arbeitsgebiet:** - Verantwortung gemäß § 9 GGO I für die Aufgabengebiete der Gruppe - Anleitung, Koordinierung und Kontrolle der fachlichen Obliegenheiten der zugeordneten Mitarbeiter/-innen einschließlich der Beurteilung der Dienstkräfte und Mitwirkung bei deren Aus- und Fortbildung - baufachliche und wirtschaftliche Aufsicht und Entscheidungskompetenz im Rahmen der Technische Gebäudeverwaltung gemäß A-Bau und BauO Bln für alle der Fachgruppe zugeordneten Bauvorhaben, einschließlich Sondermittel - Planung und Steuerung der technischen Gebäudeverwaltung für die bezirklichen Liegenschaften zur baulichen Substanzerhaltung und Sicherung gemäß Arbeitsschutz-, Unfallverhütungs- und Brandschutzvorschriften - eigenverantwortliche Abstimmung mit einzubeziehenden Bezirks- und Senatsdienststellen - Erarbeitung von Stellungnahmen an bezirkliche und überbezirkliche Gremien und Dienststellen, Zusammenstellung von Unterlagen für den Rechnungshof von Berlin - Durchführung nicht delegierbarer Bauherrenleistungen (Projektleitung) hinsichtlich Auswahl, Vertragsabschlüsse, Abnahmen und Abrechnungen, Aufsicht, Steuerung der beauftragten Projektsteuerer, Ingenieurbüros, Firmen, freischaffenden Fachingenieuren - Mitwirkung bei der Erstellung von Bauplanungsunterlagen (BPU), Leistungsbeschreibungen und Kostenschätzungen bei investiven Hochbaumaßnahmen und der TGBV, einschließlich der Gesamtplanungsliste TGBV - Projektsteuerungsleistungen für Kosten, Termine und Qualitäten bei der Vorbereitung, Koordinierung, Durchführung, Kontrolle und Überwachung von investiven Bauprojekten und TGBV der fachlichen beteiligten Planer, Ausführungsbetriebe, Ingenieurbüros, freischaffende Fachingenieure für das Aufgabengebiet - Fachplanung und -bauleitung bei Bauvorhaben mit überwiegend hohen Planungsanforderungen in den Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI 2013 einschließlich Abrechnung, Mängelbeseitigung für das Aufgabengebiet - Anordnungsbefugnis gemäß Nummer 2 AV § 34 der Landeshaushaltsordnung (LHO) und rechtsgeschäftliche Vertretung Berlins gemäß § 22 Absatz 2 AZG in Verbindung mit § 25 Absatz 2 AZG bis zu 100 000 Euro für alle dem Fachbereich zur Bewirtschaftung übertragenen Ausgaben - Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB, VOL, VOF bis 100 000 Euro - Zeichnungsbefugnis gemäß § 47/48 GGO I und § 81 BauO Bln - Unterstützung der Fachbereichsleitung bei der Abrechnung von freischaffenden Fachingenieurleistungen gemäß HOAI, Mitwirkung bei der Überwachung der vertraglichen Leistungen beauftragter Fachingenieuren und Kostenkontrolle - Unterstützung der Fachbereichsleitung bei der Bearbeitung besonders schwieriger Bauvorhaben in den Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI für die Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Regelungstechnik hinsichtlich Projektsteuerungs- und HOAI-Grundleistungen - Mitarbeit im Katastrophenschutz - Aufbau eines bezirklichen Energiemanagements

**Bewerbungsfrist:** 31. Dezember 2021

- Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Gruppenleitung-mwd-der-Gruppe-Fachtechnik-bestehend-aus-de-de-j17014.html>

## Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch

---

- Bezeichnung:** **Gastprofessur „Kollektives Arbeiten“ (m/w/d)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** W2 analog
- Besetzbar ab:** 1. Januar 2022
- Befristung:** 30. September 2024
- Kennzahl:** BQIO/Gastprofessur
- Vollzeit/Teilzeit:** Teilzeit
- Arbeitsgebiet:** Gesucht wird eine künstlerische Persönlichkeit, die mehrjährige Erfahrungen mit kollektiven Arbeitsprozessen im Bereich der darstellenden Künste hat. Die/Der Stelleninhaberin/Stelleninhaber soll in der Lage sein, die methodischen Grundlagen kollektiver Prozesse praktisch anleiten zu können. Strukturell ist die Stelle der Abteilung „Regie“ zugeordnet. Sie soll jedoch zwischen den vielfältigen Ausbildungen der HfS (Schauspiel, Puppenspielkunst, Choreographie, Dramaturgie und Spiel&Objekt) Verbindungen stiften und gemeinsame Arbeitsprozesse initiieren und begleiten.
- Bewerbungsfrist:** 30. November 2021
- Kontaktdaten:** Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch  
Zinnowitzer Straße 11, 10115 Berlin  
oder gern auch per E-Mail (in einer PDF) an:  
[bewerbungen@hfs-berlin.de](mailto:bewerbungen@hfs-berlin.de)
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.hfs-berlin.de/hochschule/aktuelles/stellenangebote/>

## Humboldt-Universität zu Berlin

---

Abteilung für Haushalt und Personal - Referat Personalentwicklung (III E)

- Bezeichnung:** **Weiterbildungsexpertin/Weiterbildungsexperte (m/w/d)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 9b TV-L HU
- Besetzbar ab:** 1. Januar 2022
- Befristung:** keine
- Kennzahl:** AN/283/21
- Vollzeit/Teilzeit:** mit 85 vom Hundert der regelmäßigen Arbeitszeit

**Arbeitsgebiet:** Planung, Entwicklung und Evaluation von Weiterbildungsangeboten der HU - Mitarbeit am Gesamtprogramm der Beruflichen Weiterbildung und an langfristigen Weiterbildungs- und Personalentwicklungskonzeptionen der HU - Umsetzung der DV Weiterbildung - Bedarfsermittlung für neue/andere Weiterbildungsangebote, konzeptionelle Planungen und Entwicklungen spezieller Weiterbildungsangebote im Zusammenwirken mit den Nutzer/-innen (unter anderem Inhouse Schulungen) speziell für Führungskräfte - Auswahl, Gewinnung und Einsatzkoordination von Lehrkräften einschließlich des selbstständigen Abschlusses von Honorarverträgen (unter anderem Einholen und Vergleichen von Angeboten)

**Bewerbungsfrist:** 3. Dezember 2021

**Kontaktdaten:** Humboldt-Universität zu Berlin  
Abteilung für Personal und Personalentwicklung,  
Leiterin des Referats Personalentwicklung  
Christine Alpermann  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin  
oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an:  
[christine.alpermann@uv.hu-berlin.de](mailto:christine.alpermann@uv.hu-berlin.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.personalabteilung.hu-berlin.de/de/stellenausschreibungen/weiterbildungsexperte-in-m-w-d-mit-85-v-h-der-regelmaessigen-arbeitszeit-e-9-b-tv-l-hu>

## IT-Dienstleistungszentrum Berlin

---

**Bezeichnung:** Netzwerkplanerin/Netzwerkplaner (m/w/d)

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12 bis 14 TV-L

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 157/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit

**Arbeitsgebiet:** • Konzeption, Planung und Implementierung von Netzwerk- und Kommunikationsdiensten unter Berücksichtigung der IKT-Standards des Landes Berlin • Erstellung und Qualitätssicherung von Infrastrukturdokumentationen • Technische Leitung von Projekten • Unterstützung bei der Erarbeitung von Fachberatungen und Angeboten, sowie Mitwirkung bei Ausschreibungsverfahren zur Beschaffung

**Bewerbungsfrist:** 5. Dezember 2021

**Kontaktdaten:** Bitte nutzen Sie für Ihre aussagefähige Bewerbung ausschließlich das Stellenportal des öffentlichen Dienstes „Interamt“ unter:  
<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=73399>

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=733994>

## IT-Dienstleistungszentrum Berlin

---

<b>Bezeichnung:</b>	<b>IT-Lösungsarchitektin/IT-Lösungsarchitekt (m/w/d)</b>
<b>Besoldungs-/Entgeltgruppe:</b>	13 bis 14 TV-L
<b>Besetzbar ab:</b>	sofort
<b>Befristung:</b>	unbefristet
<b>Kennzahl:</b>	133/2021
<b>Vollzeit/Teilzeit:</b>	Vollzeit/Teilzeit
<b>Arbeitsgebiet:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Planung und Dokumentation von kundenspezifischen IT-Architekturen</li><li>• Berücksichtigung der IT-Sicherheitsvorgaben und der IT-Strategie des ITDZ Berlin sowie des Landes Berlin</li><li>• Durchführung von Anforderungsmanagement (Requirements Engineering)</li><li>• Anwendung, Verhandlung und Durchsetzung definierter Architekturpattern in Beratungsgesprächen mit Stakeholdern</li><li>• Beratung und Unterstützung bei der Ausrichtung der landesweit verbindlichen IT-Architektur und des Standard-Portfolios des ITDZ Berlin</li></ul>
<b>Bewerbungsfrist:</b>	28. November 2021
<b>Kontaktdaten:</b>	IT-Dienstleistungszentrum Berlin Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin Telefon: 030 90222-5544 E-Mail: <a href="mailto:jobs@itdz-berlin.de">jobs@itdz-berlin.de</a>
<b>Internetadresse:</b>	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <a href="https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=714910">https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=714910</a>

## IT-Dienstleistungszentrum Berlin

---

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Mitarbeiterin/Mitarbeiter Service Desk (m/w/d)</b>
<b>Besoldungs-/Entgeltgruppe:</b>	9 bis 10
<b>Besetzbar ab:</b>	sofort
<b>Befristung:</b>	unbefristet
<b>Kennzahl:</b>	162/2021
<b>Vollzeit/Teilzeit:</b>	Vollzeit/Teilzeit
<b>Arbeitsgebiet:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fehleranalyse, Priorisierung und gegebenenfalls Lösungsbereitstellung bei Anwendermeldungen zu Abweichungen von IT/K-Services</li><li>• Statusverfolgung von Tickets mit unterschiedlicher Priorität (Service Level Management)</li><li>• Identifizierung, Bearbeitung und Einsteuerung von zeitkritischen Security Incident Tickets</li><li>• Eigenverantwortliche Beantwortung von Kundenanfragen sowie Auskünfte zu Wartungen und eingeleiteten Maßnahmen zur Behebung von Störungen</li><li>• Mitwirkung bei der Erarbeitung und Konkretisierung von aufgabenspezifischen Kommunikationswegen mit dem Kunden</li><li>• Mitarbeit in fachbereichsnahen Projekten im Umfeld des IT-Servicemanagements</li><li>• Allgemeine Verwaltungstätigkeiten wie das Erstellen von Formularen und Hilfedateien zur Unterstützung der Tätigkeiten im Service Desk Management</li></ul>
<b>Bewerbungsfrist:</b>	28. November 2021

**Kontaktdaten:** Fragen oder weitere Anliegen beantwortet Ihnen gern unser Recruiting-Team unter der Telefonnummer: 030 90222-5544 oder per E-Mail unter: [jobs@itdz-berlin.de](mailto:jobs@itdz-berlin.de)  
Bitte nutzen Sie für Ihre aussagefähige Bewerbung ausschließlich das Stellenportal des öffentlichen Dienstes „Interamt“ unter: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=733355>

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=733355>

## IT-Dienstleistungszentrum Berlin

---

**Bezeichnung:** **Planerin/Planer  
zur Entwicklung von Prototypen (m/w/d)**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12 bis 14 TV-L

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 156/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit

**Arbeitsgebiet:** • Konzeption, Planung und Implementierung von Prototypen für die Netzwerk- und Kommunikationsdienste des ITDZ Berlin unter Berücksichtigung der IKT-Standards des Landes Berlin • Qualitätssicherung und Dokumentation der entwickelten Prototypen • Verantwortung für die Planung der ITIL-Phasen Service Design und Transition bezüglich der Prototypen • Weiterentwicklung freigegebener Prototypen zur Überführung in den Servicebetrieb

**Bewerbungsfrist:** 5. Dezember 2021

**Kontaktdaten:** Bitte nutzen Sie für Ihre aussagefähige Bewerbung ausschließlich das Stellenportal des öffentlichen Dienstes „Interamt“ unter: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=733631>

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=733631>

## IT-Dienstleistungszentrum Berlin

---

**Bezeichnung:** **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter  
Faktura (m/w/d)**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 9 TV-L

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** keine

**Kennzahl:** 150/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit

**Arbeitsgebiet:** • Sicherstellung einer korrekten Rechnungslegung beziehungsweise Fakturierung aller Leistungen an die Kunden und Erstellung von Ausgangsrechnungen einschließlich Versand • Bearbeitung und Pflege von Vertragsdateien der Debitorenbuchhaltung zur laufenden Fakturierung • Erstellung und Verrechnung von Abschlags- und Anzahlungsrechnungen sowie Buchung von Batch-Input-Mappen in SAP • Verantwortung für Debitorenstammdatenpflege und Bearbeitung von OP-Listen • Kommunikation mit Kunden bezüglich offener Posten und Reklamationen • Erstellung von Statistiken und Auswertungen im Bereich Faktura in enger Zusammenarbeit mit dem Forderungs- und Kundenmanagement • Zuarbeiten zum Jahresabschluss an das Hauptbuch als auch die Wirtschaftsprüfer und Steuerberater • Fachliche Mitarbeit in Projekten zur Prozessoptimierung

**Bewerbungsfrist:** 24. November 2021

**Kontaktdaten:** IT-Dienstleistungszentrum Berlin  
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin  
Telefon: 030 90222-5544  
E-Mail: [jobs@itdz-berlin.de](mailto:jobs@itdz-berlin.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=733673>

## IT-Dienstleistungszentrum Berlin

---

**Bezeichnung:** **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter  
Forderungsmanagement (m/w/d)**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 9 TV-L

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** 155/2021

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit

**Arbeitsgebiet:** • Einlesen der täglichen Kontoauszüge mittels eBanking und Buchung in SAP FI • Bearbeitung und Pflege der Debitorenkonten, Bearbeitung von OP-Listen • Verarbeitung von Zahlungsaufträgen und Veranlassung von Rücküberweisungen • Bearbeitung offener Posten und Klärung nicht zuordenbarer Zahlungseingänge • Vorbereitung und Durchführung des Mahnlaufes in SAP FI • Kommunikation mit Kunden bezüglich offener Posten und Mahnungen • Erstellung von Monatsberichten und Forderungsübersichten • Zuarbeiten zum Jahresabschluss an das Hauptbuch als auch die Wirtschaftsprüfer und Steuerberater • Fachliche Mitarbeit in Projekten zur Prozessoptimierung

**Bewerbungsfrist:** 24. November 2021

**Kontaktdaten:** IT-Dienstleistungszentrum Berlin  
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin  
Telefon: 030 90222-5544  
E-Mail: [jobs@itdz-berlin.de](mailto:jobs@itdz-berlin.de)

**Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:  
<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=733681>

## IT-Dienstleistungszentrum Berlin

---

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter E-Government und Fachverfahren (m/w/d)</b>
<b>Besoldungs-/Entgeltgruppe:</b>	außertariflicher Sondervertrag
<b>Besetzbar ab:</b>	sofort
<b>Befristung:</b>	unbefristet
<b>Kennzahl:</b>	163/2021
<b>Vollzeit/Teilzeit:</b>	Vollzeit/Teilzeit
<b>Arbeitsgebiet:</b>	• Sie steuern und führen die Abteilung mit sechs Fachbereichen: Strategie und Architektur, Steuerung und Koordination, Fachverfahren, Querschnittsverfahren, E-Government und IT-Services Datenbanken und Plattformen • Sie sichern einen stabilen und sicheren Betrieb der in Ihrem Verantwortungsbereich angesiedelten Verfahren, IT-Services und Infrastrukturen • Zur Modernisierung der Fachverfahren in der Berliner Verwaltung evaluieren Sie Branchenlösungen und kooperieren mit relevanten Softwareherstellern gemäß der IKT-Architektur des Landes Berlin • Sie setzen Ziele und übernehmen Verantwortung für die Ergebnisse der Ihnen unterstellten Fachbereiche und sorgen für Controlling, Qualitätsmanagement und Compliance • Sie stellen die laufende Optimierung der Geschäftsprozesse in Ihrem Verantwortungsbereich sicher • Sie beraten den Vorstand und setzen sich für Pflege und Ausbau nachhaltiger Kundenbeziehungen zur Erfüllung der E-Government-Strategie des ITDZ Berlin und des Landes Berlin ein
<b>Bewerbungsfrist:</b>	28. November 2021
<b>Kontakt Daten:</b>	Bitte nutzen Sie für Ihre aussagefähige Bewerbung ausschließlich das Stellenportal des öffentlichen Dienstes „Interamt“ unter: <a href="https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=734012">https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=734012</a>
<b>Internetadresse:</b>	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <a href="https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=734012">https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=734012</a>

## Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

---

Abteilung II

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Technische Tarifbeschäftigte/ Technischer Tarifbeschäftigter (m/w/d)</b>
<b>Besoldungs-/Entgeltgruppe:</b>	14 TV-L
<b>Besetzbar ab:</b>	1. März 2022
<b>Befristung:</b>	unbefristet
<b>Kennzahl:</b>	SenUVK 146/2021
<b>Vollzeit/Teilzeit:</b>	75 Prozent Stellenanteil mit 29,55 Wochenstunden
<b>Arbeitsgebiet:</b>	Ermittlung, Bewertung und Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen, Altlasten und Grundwasserverunreinigungen in besonders schwierigen Fällen, insbesondere im Rahmen der Bewertung von Hausmüll- und sonstigen Altablagern und sensibel genutzter Grundstücke; Koordination und Steuerung der Altlastenbewertung in Planungsangelegenheiten. Durchführung von altlastenorientierten Grundwasserüberwachungen in Zusammenarbeit mit dem LLBB. Koordination und Betreuung von Bodeninformationssystemen und Mitentwicklung von Fachdatenbanken. Mitarbeit in länderübergreifenden Ausschüssen zum Thema Geoinformation. Beteiligung bei der Umsetzung von EU-Richtlinien.

- Bewerbungsfrist:** 3. Dezember 2021
- Kontaktdaten:** Bewerben Sie sich bitte über das bereitgestellte Onlinesystem im Karriereportal des Landes Berlin. Die geforderten formalen, fachlichen und persönlichen Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem im Karriereportal beigefügten Anforderungsprofil.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/Technischer-Tarifbeschaeftigter-E-14-II-C-24-mwd-de-j24177.html>

## Technische Universität Berlin

---

Zentrale Universitätsverwaltung, Abteilung IV: Gebäude- und Dienstemanagement/  
Referat B, Baumanagement Team IV B FT-Fachtechnik

- Bezeichnung:** **Ingenieurin/Ingenieur Elektrotechnik (d/m/w)**  
**Technische Beschäftigte/**  
**Technischer Beschäftigter (d/m/w)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12 TV-L Berliner Hochschulen
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** ZUV-130/21
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit
- Arbeitsgebiet:** Die Abteilung IV ist zuständig für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Bewirtschaftung und die Verwaltung der Gebäude der Technischen Universität Berlin. Sie übernimmt teilweise die Bauherrenaufgaben bei Maßnahmen > 5 Millionen Euro. Zur Unterstützung im Baumanagement werden für die Fachplanung Elektroingenieurinnen/Elektroingenieure gesucht. Aufgabenbeschreibung: • Vorbereitung, Planung, Bauüberwachung, Abnahme und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Bauunterhalt im Bereich der Starkstromanlagen (Hoch-, Mittel- und Niederspannung mit Netzersatz-, Blitzschutzanlagen sowie die erforderliche Netzwerktechnik) • Koordinierung, Beauftragung von Leistungen gemäß BetrSichV und AnlPrüfVO • Überprüfung und Festlegung von Sicherheitsstandards • Auswahl, Begleitung und Kontrolle der zur Aufgabenerfüllung gebundenen freiberuflich Tätigen hinsichtlich Terminen, Kosten und Qualitäten zur Erreichung der Projektziele • baufachliche Beratung der Nutzer
- Bewerbungsfrist:** 24. November 2021
- Kontaktdaten:** Technische Universität Berlin  
Der Präsident  
Zentrale Universitätsverwaltung  
Abteilung IV, Herr Moldrzyk, Sekretariat IV BL  
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin  
E-Mail an: [bewerbungen@facilities.tu-berlin.de](mailto:bewerbungen@facilities.tu-berlin.de)
- Internetadresse:** Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter: <http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

Technische Universität Berlin

---

Zentrale Universitätsverwaltung, Abteilung IV: Gebäude- und Dienstemanagement/  
Referat IV B, Baumanagement/Fachtechnik

**Bezeichnung:** **Ingenieurin/Ingenieur (d/m/w)**  
**für Nachrichtentechnik, Informations- und**  
**Kommunikationstechnik**  
**Technische Beschäftigte/**  
**Technischer Beschäftigter**  
(zwei Stellen)

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12 TV-L Berliner Hochschulen

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** unbefristet

**Kennzahl:** ZUV-793/20

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit

**Arbeitsgebiet:** Die Abteilung IV ist zuständig für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Bewirtschaftung und die Verwaltung der Gebäude und Liegenschaften der Technischen Universität Berlin. Sie ist Baudienststelle im Sinne der Landesbauordnung und hat die Bauherrenschaft für Projekte bis zu 5 Millionen Euro. Auf Antrag beim Hauptausschuss übernimmt sie teilweise die Bauherrenaufgaben bei Landesbaumaßnahmen > 5 Millionen Euro. Zur Unterstützung im Referat Baumanagement werden für das Team Fachtechnik Sie als Ingenieurin/Ingenieur für die Durchführung von Bauprojekten gesucht. Aufgabenbeschreibung: • Fachspezifische Projektleitung, -steuerung und/oder -begleitung von investiven und bauunterhaltenden Baumaßnahmen im Bereich Telekommunikationsanlagen, Fernmeldetechnik, Netzbetreuung inklusive Verhandlungen mit Netzanbietern inklusive Auftragserteilung und Abrechnung • Fachplanung der Anlagen im vorgenannten Anlagenbereich • Instandhaltung, Instandsetzung und Prüfung von Zutrittskontrollsystemen und Feststellanlagen; Automatiktüren, Tore und Schrankenanlagen sowie Gefahrmeldeanlagen • Erstellung von Leistungsverzeichnissen und fachliche Vorbereitung sowie Unterstützung von Vergabeverfahren • Koordinierung und Überwachung von freiberuflichen Leistungen und Fremddienstleistern sowie Abstimmung mit den Nutzerinnen/Nutzer bei der Durchführung von Maßnahmen mit besonderer Schwierigkeit auch bei laufendem Betrieb • Kosten-, Termin- und Qualitätskontrolle für die zu betreuenden Projekte beziehungsweise der Projektteile einschließlich der Überwachung der Projektrisiken • Durchführung von Baubegehungen und Risikoeinschätzungen, daraus ableitend Feststellung des Handlungsbedarfes • Beratung der Nutzerinnen/Nutzer in baufachlichen Angelegenheiten • Koordination, Überwachung und Abrechnung der externen Planungs-, Instandhaltungs- und Bauleistungen • Anleiten und Unterweisen der Fremddienstleister einschließlich Gewährleistungsverfolgung und -durchsetzung.

**Bewerbungsfrist:** 24. November 2021

**Kontakt Daten:** Technische Universität Berlin  
Der Präsident  
Zentrale Universitätsverwaltung  
Abteilung IV: Gebäude- und Dienstemanagement  
Herr Vonau, IV L  
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin  
Weitere Informationen zur Stelle erteilt Ihnen  
Frau Scheel, Telefon: 030 314-73731.  
E-Mail an: [bewerbung@facilities.tu-berlin.de](mailto:bewerbung@facilities.tu-berlin.de)

**Internetadresse:** Die Stellenausschreibung ist auch im Internet  
abrufbar unter: <http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

Technische Universität Berlin

---

Fakultät III - Institut für Energietechnik/FG Energie, Komfort und Gesundheit in Gebäuden und Zentrale Universitätsverwaltung - Abteilung IV/Referat Fachtechnik (IV B)

**Bezeichnung:** **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter**  
und  
**Ingenieurin/Ingenieur**  
**Sanitär- und Heizungstechnik (d/m/w)**  
**- 1. Qualifizierungsphase (zur Promotion)**

**Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 13 TV-L Berliner Hochschulen

**Besetzbar ab:** sofort

**Befristung:** befristet bis 30. Juni 2026

**Kennzahl:** ZUV-462/21

**Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit/Teilzeit

**Arbeitsgebiet:** Die ausgeschriebene Stelle bietet Ihnen die Möglichkeit, die Promotion im Hermann-Rietschel-Institut/Fachgebiet Energie, Komfort und Gesundheit in Gebäuden mit einer praktischen Tätigkeit als Ingenieur/-in der Bauabteilung der Technischen Universität Berlin auf einer Vollzeitstelle zu verbinden. Das Hermann-Rietschel-Institut/Fachgebiet Energie, Komfort und Gesundheit in Gebäuden lehrt und forscht auf den Gebieten der Gebäudeenergietechnik, der thermischen und hygienischen Behaglichkeit und der Ausbreitung von luftgetragenen Verunreinigungen. Es geht auf die Berufung Hermann Rietschels an die Königliche Technische Hochschule zu Charlottenburg zurück und ist damit das weltweit älteste Fachgebiet in diesem Bereich. Die Abteilung IV ist zuständig für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Bewirtschaftung und die Verwaltung der Gebäude der Technischen Universität Berlin. Sie übernimmt teilweise die Bauherrenaufgaben bei Maßnahmen > 5 Millionen Euro. Zur Unterstützung im Baumanagement übernehmen Sie hier Tätigkeiten der Fachplanung in der Technischen Gebäudeausrüstung. Sie planen und betreuen (Teil-)Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bauunterhalt sowie kleinen und großen Baumaßnahmen. Insbesondere die Überwachung von externen Planungsbüros gehört zu Ihren Aufgaben. Hermann-Rietschel-Institut/Fachgebiet Energie, Komfort und Gesundheit in Gebäuden und Zentrale Universitätsverwaltung - Abteilung IV Gebäude- und Dienstemanagement/Referat IV B - Baumanagement Team IV B FT-Fachtechnik. Aufgabenbeschreibung: Sie arbeiten überwiegend wissenschaftlich am Fachgebiet mit dem Ziel der Promotion und widmen den anderen Teil Ihrer Arbeitszeit der fachpraktischen Tätigkeit in der Abteilung Gebäude- und Dienstemanagement. Wissenschaftliche Tätigkeit: • Mitarbeit bei den Forschungsarbeiten am Fachgebiet in einem der drei Forschungsschwerpunkte - Gebäudeenergiesysteme - Thermische und hygienische Behaglichkeit - Luftgetragene Verunreinigungen • Promotion auf einem der vorgenannten Gebiete • Allgemeine Mitarbeit bei den anfallenden Aufgaben am Fachgebiet • Lehrverpflichtung 2 SWS Fachpraktische Tätigkeit in der Technischen Gebäudeausrüstung: • Vorbereitung, Planung, Bauüberwachung, Abnahme und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Bauunterhalt im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung mit den Schwerpunkten Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, Kälte-, Gas- und Brunnenanlagen sowie technische Anlagen mit den Rohrleitungsanlagen im Außenbereich • Koordinierung, Beauftragung von Leistungen gemäß BetrSichV und AnlPrüfVO • Überprüfung und Festlegung von Sicherheitsstandards • Auswahl, Begleitung und Kontrolle der zur Aufgabenerfüllung gebundenen freiberuflich Tätigen hinsichtlich Terminen, Kosten und Qualitäten zur Erreichung der Projektziele • baufachliche Beratung der Nutzer/-innen.

**Bewerbungsfrist:** 10. Dezember 2021

**Kontaktdaten:**

Technische Universität Berlin  
Der Präsident  
Zentrale Universitätsverwaltung  
Leitung der Abteilung IV, Renè Vonau  
Sekretariat IV L  
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin  
und Fakultät III, Institut für Energietechnik,  
FG Energie, Komfort und Gesundheit in Gebäuden  
Prof. Dr. Martin Kriegel, Sekretariat HL 45  
Marchstraße 4, 10587 Berlin  
Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an Renè  
Vonau unter: [bewerbungen@facilities.tu-berlin.de](mailto:bewerbungen@facilities.tu-berlin.de)

**Internetadresse:**

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet  
abrufbar unter: <http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

**Aufgebot**

---

**Amtsgericht Charlottenburg**

Aktenzeichen 70 II 61/21

Die GbR, bestehend aus Berolina-Loge Berlin e. V., Concordia-Loge Berlin e. V. und Templer-Loge Berlin e. V., vertreten durch den jeweiligen Vorstand, Fontanestraße 12 a, 14193 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhandengekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich zum einen um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 022252, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg, Gemarkung Berlin-Grunewald, Blatt 1078 in Abteilung III Nummer 8 eingetragene Grundschuld zu 35 000 DM mit 5 % jährlichen Zinsen. Eingetragene Berechtigte: a) Berolina-Loge Berlin e. V. b) Concordia-Loge Berlin e. V. c) Templer-Loge Berlin e. V. d) Vereinigte Loge Treue zur Humanitas Berlin e. V. alle in Berlin - als Gesellschafter des bürgerlichen Rechts -. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 027560, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg, Gemarkung Berlin-Grunewald, Blatt 1078 in Abteilung III Nummer 9 eingetragene Grundschuld zu 26 000 DM mit 5 % jährlichen Zinsen. Eingetragene Berechtigte: a) Berolina-Loge Berlin e. V. b) Concordia-Loge Berlin e. V. c) Templer-Loge Berlin e. V. d) Vereinigte Loge Treue zur Humanitas Berlin e. V. alle in Berlin - als Gesellschafter des bürgerlichen Rechts -. Der Inhaber des jeweiligen Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens mit Ablauf von drei Monaten nach Veröffentlichung im elektronischen Bundesanzeiger und im Amtsblatt für Berlin vor dem Amtsgericht Charlottenburg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des jeweiligen Briefes erfolgen wird.

**Aufgebot**

---

**Amtsgericht Kreuzberg**

Aktenzeichen 70 II 22/21

Herr Ali Akdeniz, Trebener Straße 52, 14193 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 7414920, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kreuzberg, Gemarkung Kottbuser Torbezirk, Blatt 1860 in Abteilung III Nummer 15 eingetragene Grundschuld zu 250 000 DM mit 14 % Zinsen. Eingetragene Berechtigte ist die Dresdner Bank Berlin Aktiengesellschaft in Berlin. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 21. Februar 2022 vor dem Amtsgericht Kreuzberg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

**Aufgebot**

---

**Amtsgericht Lichtenberg**

Aktenzeichen 70 II 07/21

In dem Aufgebotsverfahren betreffend Allianz Lebensversicherungs-AG Allianz Baufinanzierung, vertreten durch den Vorstand, 10842 Berlin, Geschäftszeichen: Darlehen-Nummer 975857609, Antragstellerin, hat das Amtsgericht Lichtenberg durch die Rechtspflegerin Frau Radloff am 2. November 2021 folgendes Aufgebot erlassen: Die Allianz Lebensversicherungs-AG Allianz Baufinanzierung, 10842 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 18201149, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lichtenberg, Gemarkung Wartenberg, Hohenschönhausen, Blatt 9272N in Abteilung III Nummer 1 eingetragene Grundschuld zu 264 163,70 Euro mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Allianz Lebensversicherungs-AG, 10842 Berlin. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 2. März 2022 vor dem Amtsgericht Lichtenberg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

## Ausschließungsbeschluss

---

### Amtsgericht Charlottenburg

Aktenzeichen 70 II 19/21

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg, Gemarkung Stadt Charlottenburg, Blatt 38416 in Abteilung III Nummer 4 eingetragenen Grundschuld zu 200 000 Euro 5 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

## Ausschließungsbeschluss

---

### Amtsgericht Mitte

Aktenzeichen 70 II 34/20

1. Folgenden Nachlassgläubigern werden ihre angemeldeten Forderungen gegen den Nachlass vorbehalten: Gläubiger Gegenstand der Forderung Betrag BDA- die Arbeitgeber Forderung aus überzahlten Versorgungsbezügen 6 140,64 Euro DKV Deutsche Krankenversicherung AG a) Rückforderung Transportkosten b) Rückforderung Pflegegeld a) 6 767,70 Euro b) 548,87 Euro MEDCOM Arztrechnungs-Service GmbH Forderung aus Rechnung mit der Liquidation Nummer 39992001478 633,96 Euro Vattenfall Europe Sales GmbH Forderung aus Schlussabrechnung 710103638235 103,83 Euro Physiotherapie Marsch Berlin-Mitte GmbH vertreten durch Rechtsanwalt Thomas Giesen, Ringlokhalle 5, Ernst-Heinrich-Geist-Straße 6-16, 50226 Frechen. Ärztliche Leistung vom 11. März 2020, 583,06 Euro Finanzamt Berlin Mitte/Tiergarten Forderung aus Einkommenssteuerbescheiden für die Jahre 2012 bis 2020 vom 7. Juli 2021 40 540,57 Euro ZAR Zentrum für ambulante Rehabilitation Berlin Gartenstraße GmbH Forderung aus Rechnungen mit den Nummern: RO18001616 RO19000633 RO18001655 2 539,20 Euro S-Kreditpartner GmbH Forderung aus Kredit Nummer 6886843476 13 064,43 Euro PVS berlin-brandenburg-hamburg GmbH & Co. KG Forderung aus Rechnung vom 8. Dezember 2020, Rechnungsnummer 6349/000902 109,38 Euro Ulrike und Detlef Hansenbank Forderung aus Wohnungsschäden 2 252 Euro 2. Die Gläubiger, die ihre Forderungen gegen den Nachlass des Erblassers Erwin Blasum, letzte Anschrift: Ziegelstraße 27, 10117 Berlin, in dem Aufgebotsverfahren vor dem Amtsgericht Mitte, Aktenzeichen 70 II 34/20, nicht wirksam angemeldet haben, können von den Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; ihr Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt.

## Ausschließungsbeschluss

---

### Amtsgericht Mitte

Aktenzeichen 70 II 07/21

Der Grundschuldbrief über die im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Mitte, Gemarkung Lützowviertel, Blatt 1423 in Abteilung III Nummer 2 eingetragenen Grundschuld für die Kommanditgesellschaft auf Aktien in Firma Berliner Handels- und Frankfurter Bank in Frankfurt am Main und Berlin zu 250 000 DM mit 18 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

## Güterrechtsregister

### Amtsgericht Charlottenburg

Aktenzeichen 95 GR 63191 Nz unter anderem

In das Güterrechtsregister ist eingetragen worden:

#### Am 1. November 2021

Durch Ehevertrag ist Gütertrennung vereinbart am

- 23. August 2021 bei **Braun**, Reinhard, geboren am 12. August 1956, und Harieta, geborene Konstantinova, geboren am 7. April 1962, Berlin - 95 GR 63191 Nz.
- 16. Juni 2021 bei **Vogel**, Traugott, geboren am 29. Mai 1946, und Sabine, geborene Hofmann, geboren am 28. April 1971, Berlin - 95 GR 63192 Nz.

Durch Ehevertrag ist der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft ausgeschlossen und Gütertrennung vereinbart am

- 21. September 2021 bei **Dubielzyk**, Günther Georg, geboren am 17. Januar 1969, und **Basedow-Dubielzyk**, geborene Basedow, Grit, geboren am 19. März 1970, Berlin - 95 GR 63193 Nz.
- 23. November 2020 bei **Wirbel**, Subug, geboren am 10. Oktober 1983, und **Khatiwoda**, Sujita, geboren am 26. September 1995, Berlin - 95 GR 63194 Nz.

Durch Ehevertrag vom 9. Juni 2020 wurde der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft wie folgt modifiziert: Ein Zugewinnausgleich findet nur bei Beendigung der Ehe durch den Tod eines Ehegatten statt. Wird die gemeinsame Ehe aus anderen Gründen, insbesondere durch Scheidung oder auch bei vorzeitigem Zugewinnausgleich bei Getrenntleben beendet, so findet kein Zugewinnausgleich statt. Die Eheleute sind berechtigt, auch ohne Einwilligung des jeweils anderen über seine Vermögenswerte im Ganzen frei zu verfügen; §§ 1365, 1369 BGB wird insoweit ausgeschlossen.

- bei **Hömann**, Sven Richard, geboren am 20. Juli 1981, und Elisabeth, geborene Henkel, geboren am 13. April 1987, Berlin - 95 GR 63195 Nz.

Durch Ehevertrag vom 5. August 2021 ist die am 12. Juli 2004 vereinbarte Gütertrennung aufgehoben. Nunmehr gilt der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft in einer modifizierten Form. Der Zugewinnausgleich findet nach den gesetzlichen Vorschriften nur für den Fall der Beendigung der Ehe durch den Tod eines der Ehegatten statt. Wird die gemeinsame Ehe aus anderen Gründen, insbesondere durch Scheidung beendet, so findet kein Zugewinnausgleich statt.

- bei **Strauch**, Harald, geboren am 10. Februar 1952, Berlin, und Simone, geborene Mattner, geboren am 10. Dezember 1965, Oberkrämer - 95 GR 61737 Nz.

### Gläubigeraufruf

---

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **301+ e. V.** (Aktenzeichen VR 34744 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 9. Dezember 2019 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

### Gläubigeraufruf

---

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Chorgemeinschaft der BVG e. V.** (Aktenzeichen VR 29810 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2021 zum 30. Juni 2021 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

### Gläubigeraufruf

---

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Friends of Berlin Metropolitan School e. V.** (Aktenzeichen VR 26055 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 21. Juni 2021 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

### Gläubigeraufruf

---

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Green Aviation Institute e. V.** (Aktenzeichen VR 35770 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23. November 2020 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

### Gläubigeraufruf

---

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **pro vita mundi e. V.** (Aktenzeichen VR 21809 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2021 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

### Gläubigeraufruf

---

Die bei der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung eingetragene **Tio Pepe Stiftung** (Aktenzeichen 3417/96/2) ist durch Beschluss des Amtsgerichts Charlottenburg vom 31. Mai 2021 aufgelöst. Gläubiger/-innen der Stiftung werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Leerseite

Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin